



# TÄTIGKEITSBERICHT 2020

ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN



ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

TÄTIGKEITSBERICHT 2020

vorgelegt vom Präsidenten der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

Prof. Dr. med. Andreas Crusius

Bildunterschriften Titelseite:

Links: Kammerversammlung Juni 2020 in der Stadthalle

Mitte: Symbolbild Coronavirus

Rechts: Prof. Crusius in der Enquete-Kommission

## IMPRESSUM

Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

August-Bebel-Straße 9a

18055 Rostock

TELEFON 0381 492 80 0

TELEFAX 0381 492 80 80

E-MAIL [presse@aek-mv.de](mailto:presse@aek-mv.de)

[www.aek-mv.de](http://www.aek-mv.de)

Redaktionelle Leitung und Gestaltung:

Katarina Sass

Redaktionsschluss: 2021

Bild- und Abbildungsnachweis:

Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Adobe Stock

# INHALT

	Seite
■ STRUKTUR UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER ÄRZTEKAMMER M-V	05
■ AUSSCHÜSSE UND KOMMISSIONEN	10
■ DIE ÄRZTEKAMMER 2020 IN ZAHLEN	17
■ BERUFSPOLITIK	18
■ GESCHÄFTSFÜHRUNG	18
■ ÄRZTEVERZEICHNIS	21
■ ÄRZTLICHE WEITERBILDUNG	24
■ ÄRZTLICHE FORTBILDUNG	36
■ ARZT UND RECHT	41
■ MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE	45
■ QUALITÄTSSICHERUNG	48
■ ÄRZTLICHE STELLE MECKLENBURG-VORPOMMERN	48
■ INTERVENTIONSPROGRAMM FÜR SUCHTKRANKE ÄRZTE (IVP)	51
■ FINANZEN/KAMMERBEITRAG	51
■ KOMMUNIKATION	53
■ TECHNISCHER SUPPORT	56
■ ZENTRALE DIENSTE	58
■ IQMED MV	60
■ GREMIENVERZEICHNIS	62
■ GESCHÄFTSSTELLE	75

Redaktioneller Hinweis: Wenn keine Unterscheidung zwischen dem weiblichen und dem männlichen Geschlecht getroffen wird, bezieht sich die neutrale Personengruppe immer auf alle Geschlechter - männlich, weiblich, divers.

## STRUKTUR UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und die berufsständische Vertretung aller Ärztinnen und Ärzte unseres Bundeslandes. Alle Ärzte, die in Mecklenburg-Vorpommern tätig sind oder ihren Wohnsitz haben, sind Mitglieder der Kammer. Die Ärztekammer hat ihren Sitz in der Hansestadt Rostock. Als Selbstver-

waltungskörperschaft nimmt sie berufliche, berufspolitische und berufsrechtliche Aufgaben für ihre Mitglieder wahr. Darüber hinaus übernimmt sie im Auftrag des Staates Verwaltungsaufgaben und unterliegt der Rechtsaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit. Grundlage der Tätigkeit der Ärztekammer ist das Heilberufsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Zu den Aufgaben der Kammer gehören insbesondere:

- die Wahrnehmung der Interessen der Ärzteschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
- Weiterbildung zur fachlichen Qualifizierung entsprechend der WBO sowie Prüfung und Zertifizierung einer erworbenen Qualifikation nach WBO
- Qualifizierung der Kammermitglieder durch berufliche Fortbildung,
- das Überwachen der Einhaltung der Berufspflichten durch die Kammermitglieder,
- Hilfestellung bei Problemen zwischen Patienten und Ärzten durch eine neutrale Schlichtungsstelle,
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Gesundheitswesen,
- die Beratung der Politik und Verwaltung durch Stellungnahmen und Fachgutachten,
- die Unterstützung des öffentlichen Gesundheitsdienstes,
- das Benennen Sachverständiger zum Erstellen von Fachgutachten,
- die Organisation der Ausbildung und Fortbildung von Medizinischen Fachangestellten.

### AUFBAU DER ÄRZTEKAMMER

Die Selbstverwaltung lebt vor allem von der ehrenamtlichen Tätigkeit der Ärzte. Die Kammerversammlung – das „Parlament der Ärzte“ – wird alle vier Jahre von den Ärzten des Bundeslandes gewählt. Es ist das höchste Gremium der Ärztekammer. Die Geschäfte der Kammer führt ein zehnköpfiger Vorstand, an dessen Spitze der

Präsident steht. Er ist im Alltag der Repräsentant der Kammer. Daneben bildet die Kammerversammlung Ausschüsse und der Vorstand beruft Fachkommissionen für jede Fachrichtung, welche die Gremien bei speziellen medizinischen, beruflichen und rechtlichen Fragestellungen beraten.

### VORSTAND

Der Vorstand der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern besteht aus dem Präsidenten, maximal zwei Vizepräsidenten und bis zu sieben weiteren Mitgliedern. Seit dem 24.04.2015 ist Dr. med. Winrich Mothes Ehrenmitglied des Vorstandes. Die Kammerversammlung wählt für die Dauer ihrer Wahlperiode die Mitglieder des Vorstandes.

Der Vorstand hat im Jahr 2020 in 26 Sitzungen und einer Klausursitzung über Grundsatz- und Einzelfragen zu Themen und Anträgen aus den Bereichen Weiterbildung, Fortbildung, Qualitätssicherung und Recht sowie kammerinternen Angelegenheiten beraten.

Der Vorstand führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, wobei insbesondere zu seinen Aufgaben gehören:

- Vorbereitung der Kammerversammlung
- Durchführung der Beschlüsse der Kammerversammlung
- Bestellung von Fachkommissionsmitgliedern
- Entscheidungen über die Anträge von Ärzten hinsichtlich der Fort- und Weiterbildung
- Umsetzung von erlassenen Gesetzen
- Gründung von Arbeitsgruppen
- Klärung von berufsrechtlichen Fragen und Patientenbeschwerden

#### VORSTAND DER VIII. LEGISLATURPERIODE DER ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

PRÄSIDENT	Prof. Dr. med. Andreas Crusius Facharzt für Innere Medizin und Facharzt für Pathologie, Rostock
VIZEPRÄSIDENTEN	Dr. med. Andreas Gibb Facharzt für Anästhesiologie, Greifswald  Dr. med. Wilfried Schimanke Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Rostock
VORSTANDSMITGLIEDER	Dr. med. Andreas Kauffold (bis 5/2021) Facharzt für Chirurgie, Schwerin  Dipl.-Med. Ute Krüger Fachärztin für Kinderchirurgie, Schwerin  Dr. med. Thomas Maibaum Facharzt für Allgemeinmedizin, Rostock  Dipl.-Med. Fridjof Matuszewski Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Stavenhagen  Dr. med. Evelin Pinnow Fachärztin für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Hagenow  Dr. med. Harald Terpe Facharzt für Pathologie (nicht ärztlich tätig), Rostock  Karsten Thiemann Facharzt für Allgemeinmedizin, Bützow
EHRENMITGLIED	Dr. med. Winrich Mothes Facharzt für Kinderchirurgie, Schwerin

## KAMMERVERSAMMLUNG

Zu den Aufgaben der Kammerversammlung gehören insbesondere Beschlussfassungen zu

- den Satzungen zur Wahl-, Berufs- und Weiterbildungsordnung,
- dem Haushaltsplan,
- den Beitrags- und Gebührensatzungen,
- der Einsetzung und der Besetzung von Ausschüssen.

Die **Frühjahrs-Kammerversammlung** fand aufgrund der sich zuspitzenden Corona-Pandemie erst im Juni und dann zum ersten Mal in der Stadthalle Rostock statt. Nur dort konnten der Sicherheitsabstand und vorgeschriebene Hygienemaßnahmen gewährleistet werden.

Ein großer Schwerpunkt war die Neufassung der Weiterbildungsordnung Mecklenburg-Vorpommern (siehe Seite 24), zu der es zahlreiche Anträge zu den Inhalten gab. Für viel Diskussion sorgte der Antrag zur Abschaffung der Zusatz-Weiterbildung

Homöopathie. Dieser Fachbereich wird nicht mehr in die neue WBO aufgenommen. Vertreter des Landesverbandes hatten vor der Beschlussfassung noch für den Verbleib gekämpft. Der Beschluss zur Nicht-Aufnahme wurde mit 34 Ja- und 24 Nein-Stimmen beschlossen.

Auf der Tagesordnung standen außerdem die Fortbildungsordnung sowie die Entscheidung über die Anschaffung eines elektronischen Abstimmungssystems.



Kammerversammlung in der Stadthalle Rostock

Die traditionelle Herbst-Kammerversammlung ist aufgrund steigender Infektionszahlen des Coronavirus komplett ausgefallen. Stattdessen sind die wichtigsten formalen Tagesordnungspunkte wie die Festsetzung des Rentenbemessungsbetrages

per Umlaufverfahren beschlossen worden. Die Kammerversammlungsmitglieder hatten am 7. November 2020 die Möglichkeit per Video Fragen an den Vorstand zu stellen.

## EHRENAMTLICHE GREMIEN

Die Kammerversammlung wählt die Mitglieder der Ausschüsse und Kommissionen, wobei auch Mitglieder der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern in die Ausschüsse gewählt werden können, die nicht der Kammerversammlung angehören. Die Fachkommissionen sind fachliche Beratungsgremien für den Vorstand der Ärztekammer M-V. Sie bereiten Stellungnahmen vor, führen gemeinsam mit gewählten Prüfern die Prüfungen in den Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildungen bzw. Fachkunde durch, begutachten Anträge auf Anerkennung von Weiterbildungszeiten sowie Auslandstätigkeiten auf die Weiterbildung und beraten den Vorstand bei der Erteilung von Befugnissen zur Leitung der Weiterbildung. Im Jahr 2020 wurden 58 Kammermitglieder in die Fachkommissionen bzw. neu als Fachprüfer berufen.

Ausschüsse, (Fach)-Kommissionen und Arbeitsgruppen der Ärztekammer M-V:

### Ausschüsse

- Aufsichtsausschuss der Ärzteversorgung M-V
- Verwaltungsausschuss der Ärzteversorgung M-V
- AIDS-Ausschuss
- Ausschuss „Rauschmittel- und Drogenabhängigkeit“
- Ausschuss Ambulantes Gesundheitswesen
- Ausschuss Notfallmedizin
- Ausschuss Vergangenheitsbewältigung
- Ausschuss für Digitalisierung, Telematik und Telemedizin
- Berufsbildungsausschuss
- Finanzausschuss
- Fortbildungsausschuss
- Kastrationsausschuss
- Krankenhausausschuss
- Notdienstsausschuss
- Notfürsorgeausschuss
- Präventionsausschuss
- Prüfungsausschuss Medizinische Fachangestellte
- Qualitätssicherungsausschuss
- Satzungs- und Berufsordnungsausschuss
- Schlichtungsausschuss
- Ausschuss für Umweltmedizin, Öffentl. Gesundheitsdienst und Hygiene

- Weiterbildungsausschuss
- Widerspruchsausschuss

### Kommissionen

- Prüfungskommission
- Kommission Ärztliche Stelle Nuklearmedizin, Strahlentherapie, Röntgen
- Kommission In-vitro-Fertilisation
- Transplantationskommission
- Sonographiekommission
- Ethikkommission

### Fachkommissionen

- Allgemeinmedizin
- Anästhesiologie
- Anatomie
- Arbeitsmedizin
- Augenheilkunde
- Biochemie
- Allgemeinchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Herzchirurgie
- Kinderchirurgie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Plastische Chirurgie
- Thoraxchirurgie
- Visceralchirurgie
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Gynäkologische Endokrinologie
- Gynäkologische Onkologie
- Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Sprach- und Stimm- und kindliche Hörstörungen
- Phoniatrie und Pädaudiologie
- Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Humangenetik
- Hygiene und Umweltmedizin
- Innere Medizin
- Innere Medizin und Angiologie
- Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
- Innere Medizin und Gastroenterologie
- Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
- Innere Medizin und Infektiologie
- Innere Medizin und Kardiologie
- Innere Medizin und Nephrologie
- Innere Medizin und Pneumologie

- Innere Medizin und Rheumatologie
  - Kinder- und Jugendmedizin
  - SP Endokrinologie und Diabetologie in der KJM
  - SP Gastroenterologie in der KJM
  - SP Hämatologie in der KJM
  - SP Infektiologie in der KJM
  - SP Kardiologie in der KJM
  - SP Neonatologie in der KJM
  - SP Nephrologie in der KJM
  - SP Neuropädiatrie in der KJM
  - SP Pneumologie in der KJM
  - SP Rheumatologie in der KJM
  - Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapie
  - Laboratoriumsmedizin
  - Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
  - Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
  - Neurochirurgie
  - Neurologie
  - Nuklearmedizin
  - Öffentliches Gesundheitswesen
  - Pathologie
  - Neuropathologie
  - Klinische Pharmakologie
  - Pharmakologie und Toxikologie
  - Physikalische und Rehabilitative Medizin
  - Physiologie
  - Psychiatrie und Psychotherapie
  - Forensische Psychiatrie
  - Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
  - Radiologie
  - Kinderradiologie
  - Neuroradiologie
  - Rechtsmedizin
  - Strahlentherapie
  - Transfusionsmedizin
  - Urologie
  - Ärztliches Qualitätsmanagement
  - Akupunktur
  - Allergologie
  - Andrologie
  - Balneologie und Klimatologie
  - Betriebsmedizin
  - Dermatohistologie
  - Diabetologie
  - Geriatrie
  - Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie
  - Hämostaseologie
  - Handchirurgie
  - Homöopathie (bis 5/2020)
  - Intensivmedizin (Anästhesie)
  - Intensivmedizin (Chirurgie)
  - Intensivmedizin (Herzchirurgie)
  - Intensivmedizin (Innere Medizin)
  - Intensivmedizin (Pädiatrische / Kinderchirurgische)
  - Intensivmedizin (Neurochirurgische)
  - Intensivmedizin (Neurologische)
  - Kinder-Orthopädie
  - MRT
  - Manuelle Medizin /Chirotherapie
  - Medikamentöse Tumortherapie
  - Naturheilverfahren
  - Notfallmedizin
  - Orthopädische Rheumatologie
  - Palliativmedizin
  - Phlebologie
  - Physikalische Therapie (und Balneologie bis 5/2020)
  - Plastische Operationen (MKG) - bis 5/2021
  - Plastische Operationen (HNO) - bis 5/2021
  - Plastische und ästhetische Operationen (seit 6/2021)
  - Proktologie
  - Psychoanalyse
  - Psychotherapie- fachgebunden
  - Rehabilitationswesen
  - Schlafmedizin
  - Sozialmedizin
  - Spezielle Orthopädische Chirurgie
  - Spezielle Schmerztherapie
  - Spezielle Unfallchirurgie
  - Sportmedizin
  - Suchtmedizinische Grundversorgung
  - Tropen- und Reisemedizin
  - Ernährungsmedizin
  - Osteopathische Verfahren
- Arbeitsgruppen**
- Junge Ärzte
  - Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Regeln und Empfehlungen für die telemedizinische ärztliche Leistungserbringung
  - Interventionsprogramm für suchtkranke Ärztinnen und Ärzte der Ärztekammer M-V
  - AG Leichenschau

## AUSSCHÜSSE UND KOMMISSIONEN

---

### AIDS-AUSSCHUSS

Im Berichtsjahr hat der Aids-Ausschuss nicht getagt.

---

### AUSSCHUSS AMBULANTES GESUNDHEITSWESEN

Der Ausschuss Ambulantes Gesundheitswesen befasste sich in seinen Sitzungen im Februar und September 2020 mit aktuellen Themen der ambulanten Versorgung, wobei drei Themenschwerpunkte besonders diskutiert wurden.

Hauptthema war die Erstellung eines Informationsblattes über bestehende Strukturen der medizinischen Versorgung, das für die Öffentlichkeit allgemein verständlich und anschaulich die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung im Falle einer etwaigen akuten Erkrankung darstellt. Aufgrund immer noch bestehender Informationsdefizite in der Bevölkerung sollen hiermit Empfehlungen gegeben werden, wann welche Strukturen der medizinischen Behandlung für die Patienten zu nutzen sind. Ziel ist es einerseits die Patientenströme im Sinne einer optimierten Behandlungsfolge zu lenken und andererseits bestehende Strukturen vor Fehl- bzw. Überlastung zu schützen.

Der Vorstand der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern stimmte dem Entwurf und dessen Veröffentlichung zu, wodurch die Weitergabe an

verschiedene Institutionen (Presse, Schulen, Tourismusverband etc.) erfolgen wird. Daneben wurde das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom Februar 2020 zum § 217 StGB (Sterbehilfe), welches das Recht auf selbstbestimmtes Sterben und die Möglichkeit der aktiven „geschäftsmäßigen“ Sterbehilfe beinhaltet, ausführlich besprochen. Im Ergebnis der Beratung distanziert sich der Ausschuss von der aktiven Sterbehilfe, befürwortet eine qualitative palliativmedizinische Versorgung und empfiehlt die (Muster-) Berufsordnung für Ärztinnen und Ärzte in der jetzigen Form bestehen zu lassen, damit auch zukünftig keine aktive Sterbehilfe durch Ärzte erfolgen wird. Der dritte Schwerpunkt der Ausschusstätigkeit lag bei der Antragstellung zum 123. Deutschen Ärztetag in Mainz (ausgefallen) zu dem Thema „Gesundheitserziehung im Kindesalter“. Der Ausschuss empfahl ergänzend, neben der Vorsorge auch das Verhalten bei allgemeinen Krankheitssymptomen und in Notfällen an die Kinder zu vermitteln.

## AUSSCHUSS FÜR DIGITALISIERUNG, TELEMATIK UND TELEMEDIZIN

Unter COVID-19-konformen Bedingungen beschäftigte sich der Ausschuss semivirtuell mit den Bereichen der Kommunikation zwischen Ärzten – hier erfolgte die gegenseitige Information und Bereitschaftserklärung zur Zusammenarbeit zwischen Kassenärztlicher Vereinigung und Ärztekammer – sowie mit dem großen Thema des damals im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Digitalisierungs- Versorgungs- Pflege - Modernisierungsgesetzes (DVPMG). Letzteres beschäftigte uns in das Jahr 2021 hinaus mit dem bekannten Ergebnis des Scheiterns unserer Be-

mühungen, dieses Gesetzgebungsverfahren für Patienten und Ärzte mitzugestalten.

Der Ausschuss hat 2020 mit der Diskussion und der Erstellung eines Fortbildungskonzeptes zur Verbesserung der digitalen Kompetenz begonnen. Neben bereits existierenden Angeboten anderer Kammern und professionellen Anbietern ist es der Wunsch des Ausschusses, auch mit Fortbildungsangeboten der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern die digitale Kompetenz in Krankenhäusern und Praxen zu stärken.

---

## AUSSCHUSS RAUSCHMITTEL- UND DROGENABHÄNGIGKEIT

Im Jahr 2020 fand keine Sitzung des Ausschusses statt.

---

## AUSSCHUSS ZUR SICHERUNG DES ÄRZTLICHEN NOTFALLDIENSTES

Der Ausschuss zur Sicherung des ärztlichen Notfalldienstes tagte im Berichtsjahr nicht.

---

## AUSSCHUSS FÜR UMWELTMEDIZIN, ÖFFENTLICHER GESUNDHEITSDIENST UND HYGIENE

Im Berichtszeitraum tagte der Ausschuss Umweltmedizin, öffentlicher Gesundheitsdienst und Hygiene an einem Sitzungstermin. Das für das Frühjahr geplante XI. Umweltmedizinische Symposium wurde bedingt durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie in das Jahr 2021 verschoben.

Hauptschwerpunkte der Tätigkeit waren die Auseinandersetzung mit der allgemeinen Debatte zum Klimawandel, der Behandlung von Energieressourcen sowie der Umgang mit dem Coronavirus im öffentlichen Raum.

## AUSSCHUSS VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG

Der Ausschuss Vergangenheitsbewältigung hat sich mit Anträgen von Kammermitgliedern befasst. Im Februar 2020 fand eine Sitzung des Ausschusses statt.

---

## BERUFSBILDUNGS-AUSSCHUSS MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Der nach § 77 Berufsbildungsgesetz eingerichtete Berufsbildungsausschuss der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern hat im Jahr 2020 nicht getagt, da die Sitzung als Präsenzveranstaltung geplant war und als solche nicht mehr durchgeführt werden konnte.

---

## FINANZAUSSCHUSS

Der Finanzausschuss kam im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. Es wurden 27 Anträge auf Beitragsbefreiung, -reduzierung oder -stundung beraten und dem Vorstand zur Entscheidung vorgelegt. Weitere Themen der Sitzungen waren die Gebüh-  
renanpassung bei Fachsprachen- und Kenntnisprüfungen, die Jahresrechnung 2019, der Haushaltsvoranschlag 2021 sowie der Umbau des Gebäudes August-Bebel-Str. 8.

---

## FORTBILDUNGS-AUSSCHUSS

Im Berichtszeitraum 2020 wurden 5.746 Anträge auf Anerkennung einer ärztlichen Fortbildung im Referat Fortbildung gestellt und bearbeitet. Der Fortbildungsausschuss unterstützt das Referat Fortbildung kontinuierlich beim Zertifizierungsverfahren und hat bei 552 Veranstaltungen umfassend geprüft, ob die formalen Kriterien für eine ärztliche Fortbildung gemäß der Fortbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern eingehalten wurden und ob eventuelles Sponsoring von zur Zertifizierung eingereichten Fortbildungsmaßnahmen in angemessener Höhe erfolgte. Prof. Dr. med. Johannes Buchmann ist als Vorsitzender des Fortbildungsausschusses Mitglied der Ständigen Konferenz Ärztliche Fortbildung bei der Bundesärztekammer und nahm dort an zwei Sitzungen teil. Weiterhin fand im Berichtszeitraum eine Sitzung des Fortbildungsausschusses statt. Neben der Berichterstattung vom Erfahrungsaustausch Fortbildung und der Ständigen Konferenz Ärztliche Fortbildung bei der Bundesärztekammer waren u. a. der Umgang mit der ärztlichen Fortbildungsverpflichtung im Rahmen der Corona-Pandemie, das „Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention“ und die Auswirkungen auf das Impfbizertifikat der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern sowie die Vorbereitung der 29. Seminar- und Fortbildungswoche der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern weitere Beratungsthemen.

## KASTRATIONSAUSSCHUSS

Im Berichtszeitraum sind abermals keine Anträge auf freiwillige Kastration an den Kastrationsausschuss herangetragen worden. Grund dafür ist die Entwicklung von medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten, die – stets verbunden mit einer Psychotherapie – bei sexuellen Präferenzstörungen

zur Verfügung stehen. Es gab auch keinen - diese Thematik betreffend - Austausch mit anderen Institutionen oder Fortbildungen, was sicherlich auch dem derzeitigen Pandemiegeschehen geschuldet ist.

## KRANKENHAUSAUSSCHUSS

Mitglieder des Krankenhausausschusses vertreten die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern in

den jeweiligen Beratungsgesprächen zur Krankenhausplanung auf Landesebene.

## NOTFÜRSORGE EINRICHTUNG

Entsprechend dem Beschluss der Kammerversammlung vom 20.05.1995 unterhält die Ärztekammer eine Notfürsorgeeinrichtung. Bedürftige Ärzte und Familien sowie Hinterbliebene von Ärzten können gemäß Satzung der Notfürsorgeein-

richtung eine Unterstützung beantragen. Die Entscheidung über die zu gewährende Unterstützung trifft der Notfürsorgeausschuss. Im Berichtsjahr ist kein Antrag auf finanzielle Unterstützung eingegangen.

## PRÄVENTIONSAUSSCHUSS

Der Präventionsausschuss hat 2020 mit einem Pilotprojekt begonnen, Präventionsarbeit für Ärzte und medizinisches Fachpersonal zu betreiben. Ein Präventionstag fand am 26. Februar gemeinsam mit dem Referat Fortbildung der Ärztekammer unter

dem Titel „Besser zusammen: Fortbildung für Ärzte und weitere medizinische Fachberufe“ im Technologiepark Warnemünde statt und wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen.

## PRÜFUNGSAUSSCHÜSSE MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Die einzelnen Prüfungsausschüsse Medizinische Fachangestellte mit jeweils einem Arzt (Arbeitgeber), einer Medizinischen Fachangestellten beziehungsweise einer Arzthelferin (Arbeitnehmerin) und einem Berufsschullehrer haben im Jahr 2020 insgesamt 120 praktische Abschlussprüfungen abgenommen. Der Prüfungsausschuss Medizinische Fachangestellte befasste sich im Berichtszeitraum unter anderem mit der Auswertung der Prüfungsergebnisse des Jahres 2019/2020, der Erarbeitung von Prüfungsfragen für die Zwi-

schen- und Abschlussprüfungen im Jahr 2020, die Überarbeitung der praktischen Prüfungsfragen, Absprachen und Terminsetzung für die Zwischen- und Abschlussprüfungen, Kontrolle der Ausbildungsnachweise, Neuerungen (Novellierung) zum neuen Berufsbildungsgesetz und Problemen an den beruflichen Schulen.

Die Prüfungserarbeitungsausschüsse haben sich mit der Erarbeitung und Überarbeitung von Prüfungsfragen befasst und Prüfungsarbeiten für die Zwischen- und Abschlussprüfungen erstellt.

---

## QUALITÄTSSICHERUNGSAUSSCHUSS

Der Ausschuss für Qualitätssicherung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern hat im Jahr

2020 nicht getagt.

---

## REDAKTION ÄRZTEBLATT

Die aus fünf Mitgliedern bestehende Redaktion des Ärzteblattes M-V tagte im Berichtszeitraum regelmäßig jeden Monat, um die Inhalte des jeweils folgenden Heftes festzulegen.

2020 fungierte das Ärzteblatt M-V als wichtiger Vermittler essentieller Informationen zum vorherrschenden Thema „Coronapandemie“. In zahlreichen Artikeln wurde das neuartige Virus und die Auswirkungen auf die Gesundheit und das gesellschaftliche Leben unter verschiede-

nen Aspekten beleuchtet. Es wurden neueste Studienergebnisse vorgestellt, Leserbriefe veröffentlicht, Hinweise der Landesregierung zur Bekämpfung des Virus publiziert sowie zum Ende des Jahres zur Unterstützung der Impfteams aufgerufen. Die Resonanz auf die Beiträge zeigte, dass das Ärzteblatt an Bedeutung zugenommen hat und zunehmend als Mitteilungsorgan und Sprachrohr für die Belange der Ärzte wahrgenommen wird.

---

## SATZUNGSAUSSCHUSS

Das Jahr 2020 stellte alle vor große Herausforderungen. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte der Satzungsausschuss teilweise nicht wie geplant tagen. Eine erste Beratung zur Änderung der Geschäftsordnung der Kammerversammlung und der Geschäftsordnung für die Ausschüsse der Ärztekammer M-V im Abgleich mit der Satzung der Ärztekammer M-V fand im Januar statt. Die Fortsetzung der Diskussion

konnte erst im Oktober erfolgen. Der Ausschuss einigte sich darauf, zunächst die Satzung chronologisch zu bewerten, um dann die Entscheidungen treffen zu können, was in die Geschäftsordnung aufgenommen und welche Inhalte in der Satzung verbleiben oder inhaltlich überarbeitet werden sollen.

Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird im Jahr 2021 fortgeführt.

## SCHLICHTUNGSAUSSCHUSS

Der Schlichtungsausschuss wirkt bei Streitigkeiten zwischen Ärzten untereinander auf eine gütliche Einigung hin.

Im Jahr 2020 wurde kein Antrag für eine Schlichtung gestellt.

---

## WEITERBILDUNGSAUSSCHUSS

Der Weiterbildungsausschuss hat sich im Jahr 2020 in sechs Sitzungen abschließend mit der Vorbereitung zur Verabschiedung der neuen Weiterbildungsordnung durch die Kammerversammlung der

Ärztammer Mecklenburg-Vorpommern befasst. Die Beschlussfassung der neuen Weiterbildungsordnung durch die Kammerversammlung erfolgte am 6. Juni 2020.

---

## WIDERSPRUCHSAUSSCHUSS

Der Widerspruchsausschuss hatte im Jahr 2020 bei zwei Sitzungsterminen und einem Umlaufverfahren über insgesamt zehn Widersprüche gegen Entscheidungen der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zu beraten. Davon waren drei Widersprüche bereits im Jahr 2019 und sieben im Jahr 2020 eingelegt worden. Über einen im Jahr 2020 eingelegten Widerspruch ist nicht beraten worden. Damit ist die Anzahl der im Jahr 2020 eingelegten Widersprüche im Vergleich zum Vorjahr um vier gesunken. Die Widersprüche richteten sich gegen Entscheidungen aus den Referaten Weiterbildung und Finanzen/Beitrag. Das Widerspruchsverfahren dient der Überprüfung der verwaltungsrechtlichen

Kammerentscheidungen. Nach umfangreicher Prüfung des Sachverhaltes und Einbeziehung der durch den Widerspruchsführer vorgetragenen Erwägungen sowie der eingeholten Stellungnahmen der Fachgremien wird vom Ausschuss ein sachlich fundiertes Votum für die abschließende Widerspruchsentscheidung des Vorstandes abgegeben. Die Referate Weiterbildung und die Finanzen/Beitrag standen für inhaltliche Fragen zur Verfügung. Es wurden sechs Widersprüche zurückgewiesen, drei Widersprüchen ist teilweise stattgegeben und einem Widerspruch ist vollständig stattgegeben worden. Der Vorstand folgte mit einer Ausnahme den Voten des Widerspruchsausschusses.

---

## TRANSPLANTATIONSKOMMISSION

Erstmalig sind im Berichtszeitraum keine Anträge auf Organentnahme bei Lebendspende der Universitätskliniken bei der Ärztekammer eingegangen.

Somit waren von der Gutachterstelle keine Beratungen gemäß Gesetzes zur Ausführung des Transplantationsgesetzes (TPGAG M-V) nötig.

## ETHIKKOMMISSION

Die Mitglieder der Ethikkommission führten im Berichtszeitraum eine Sitzung durch, mit dem Ziel, einen Vorsitzenden (Prof. Dr. Jan Roesner) und Stellvertreter (Frau Dr. Astrid Crone) zu wählen sowie die Kooptierung von Vertretern an die beiden Ethikkommissionen der Universitätsmedizin Rostock (Prof. Dr. Jan Roesner) und Greifswald (Prof. Dr. Hans-Christof Schober und Dr. med. Dr. jur. med. Michael Gillner) zu beschließen. Gemäß der Satzung der Ethikkommission wurden neue Aufgaben für die Legislaturperiode festgelegt.

1. Vorstellen der erarbeiteten Patientenverfügung, die nach Vorstellung im Vorstand der Ärz-

tekammer als Download auf der Homepage der Ärztekammer zur Verfügung gestellt wird.

2. Einrichtung eines ambulanten Ethikkomitees, das (nur) Ärzten in der Niederlassung für ethische Beratungen zur Verfügung steht. (Keine Therapieempfehlungen oder Hilfestellungen von Patienten, anderen Institutionen). Dies sei erfahrungsgemäß ein Bedürfnis der ambulant tätigen Ärzte, die oft alleingelassen da stehen, da sie unmittelbar keine erfahrenden Kollegen/Ansprechpartner in Fragen Palliativmedizin, Ethik und Entscheidungen am Lebensende neben sich zum regelmäßigen Austausch haben.

---

## PRÜFUNGSKOMMISSION

Im Jahr 2020 haben die Mitglieder der Prüfungskommission an insgesamt 46 Prüfungstagen die

Prüfungen als Vorsitzende geleitet.

## DIE ÄRZTEKAMMER 2020 IN ZAHLEN



**11.270**

Mitglieder hat die Ärztekammer M-V bis zum 31. Dezember 2020 registriert. Die Zahl der berufstätigen Ärztinnen und Ärzte stieg von 7.749 (2019) auf 7.902 in 2020.

**1.547**



Arzttausweise wurden bis zum 31. Dezember 2020 ausgestellt oder verlängert. 506 eHBA wurden ausgestellt.

**1.255**

juristische Vorgänge hat die Rechtsabteilung der Ärztekammer M-V 2020 bearbeitet.



**404**

angehende Ärztinnen und Ärzte aus dem Ausland haben sich bei der Kammer 2020 einer Fachsprachenprüfung gestellt, 96 Kandidatinnen und Kandidaten traten zur Kenntnisprüfung an.

**346**

Ausbildungsverträge zur/zum Medizinischen Fachangestellten waren insgesamt 2020 bei der Ärztekammer registriert.



**576**

Anerkennungen hat die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern bis zum 31. Dezember 2020 erteilt, davon **234** Facharztbezeichnungen, **3** Schwerpunktbezeichnungen und **143** Zusatzbezeichnungen. **348** Befugnisse wurden erteilt.



**5.194**



Fortbildungsveranstaltungen sind bis Ende 2020 von der Ärztekammer M-V zertifiziert worden.

## BERUFSPOLITIK

### AUS DEM VORSTAND

Satzungsgemäß führt der Vorstand die Geschäfte der Kammer. Dazu tritt er regelmäßig meist im Abstand von 14 Tagen zusammen. Im Berichtsjahr war die Arbeit des Vorstandes erheblich durch die Corona-Pandemie beeinflusst; so mussten viele Sitzungen als Hybrid-Veranstaltungen stattfinden, d.h. ein großer Teil der Vorstandsmitglieder war über Video zugeschaltet. Insgesamt fanden 27 Vorstandssitzungen statt, darunter eine 11/2-tägige Klausur in Dierhagen und eine Sitzung in der Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse. Schwerpunkt der Klausurtagung war die Umsetzung der im November 2018 beschlossenen Muster-Weiterbildungsordnung in Mecklenburg-Vorpommern. Daneben standen u.a. die Gremienstruktur der Ärztekammer, Fragen der Kommunikation und Kooperation, die Perspektive der norddeutschen Schlichtungsstelle sowie besonders aufwendige Rechtsfälle auf der Tagesordnung.

Mit der Sitzung in Alt Rehse wollte der Vorstand sich einerseits über die Situation der EBB informieren, andererseits aber notwendige Schritte zum Erhalt

und zur Nutzung der ehemaligen „Reichsführerschule der deutschen Ärzteschaft“ ausloten.

Die Vorstandssitzungen behandeln jeweils Schwerpunkte entweder der Weiterbildung oder der Rechtsabteilung. Daneben stand des Öfteren die Fortbildung auf der Tagesordnung, insbesondere mit der Novellierung der Fortbildungsordnung 2020 und Genehmigung von problematischen Fortbildungsveranstaltungen. Auf jeder Sitzung berichten der Präsident bzw. die Vizepräsidenten über aktuelle gesundheitspolitische Fragen, insbesondere aus der Bundesärztekammer, u.a. aber auch über die Sitzungen der Enquete-Kommission des Landtages, über die Gesellschafterversammlungen der Schlichtungsstelle und aus dem Kuratorium Gesundheitswirtschaft. Wiederholt entwickelten sich Diskussionen über die Bewertung der Corona-Pandemie.

In der zweiten Jahreshälfte wurde die Tagesordnung zunehmend von der Vorbereitung des 124. Deutschen Ärztetages bestimmt, der im Mai 2021 in Rostock stattfinden sollte.

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäftsführung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern begleitet das Ehrenamt in den Kammergremien vor allem im Vorstand und in der Kammerversammlung beim Umsetzen Ihrer Ziele und Aufgaben. 2020 wurde mit dem Aufbau einer neuen, eigenen Schlichtungsstelle begonnen. Diese soll zukünftiger Anlaufpunkt für Arzthaftpflichtfragen in Mecklenburg-Vorpommern sein und Gutachten auch auf Anfrage von Dritten erstellen und zur Verfügung stellen. Zusätzlich hat die Geschäftsführung die Aufgabe übernommen, den 124. Deutschen Ärztetag 2021 in Rostock zu gestalten und zu organisieren, und diesen erstmalig als Hybridveranstaltung durchzuführen.

Auf der Verwaltungsebene kümmert sich die Geschäftsführung um die Belange der Referate und Abteilungen, koordiniert und berät sie und initiiert

und fördert das Projektmanagement. Außerdem ist sie für Personal-, Vertrags- und Versicherungsmanagement zuständig.

Weiterhin wird die Arbeitsgruppe „Junge Ärzte“, die sich mit ihren Absichten und Ideen in die Kammer einbringt, bei der Realisierung ihrer Vorstellungen von der Geschäftsführung unterstützt. Der 2019 gegründete Ausschuss „Digitalisierung, Telematik und Telemedizin“ und die dazugehörige Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Regelungen für die telemedizinische, ärztliche Leistungserbringung wird weiter begleitet und vorangebracht.

Inhaltlich hat die Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Geschäftsbereich, dem Vorstand sowie Mitgliedern der zuständigen Fachkommission insgesamt zwölf Stellungnahmen vorbereitet. Diese betrafen aktuelle Gesetzgebungs-

verfahren auf Landes- bzw. Bundesebene.

Auf Bundesebene konnte sich die Kammer zum Beispiel bei der Beschlussfassung der neuen Approbationsordnung einbringen sowie bei Themen wie die Datenbank für reglementierte Berufe (REG-PROF) und der Kryokonservierung.

In Mecklenburg-Vorpommern war 2020 das Landarztgesetz ein viel diskutiertes Thema in den politischen Gremien. Im Rahmen einer Verbandsanhörung hat die Ärztekammer dazu ebenfalls Stellung bezogen und u.a. die Modalitäten der Sanktionen kritisiert.

Am 30. September 2020 wurde Prof. Crusius in die Enquete-Kommission „Zukunft der medizinischen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern“ in den Schweriner Landtag eingeladen, wo er neben Vertretern der KV, der KGMV sowie der Krankenkassen erläuterte, wo die Herausforderungen für die kommenden Jahre liegen (Foto). Diese werden vom Kampf gegen den Fachärztemangel, von der Umsetzung digitaler Prozesse in der Patientenversorgung sowie der zunehmenden Ökonomisierung



des Gesundheitssektors geprägt sein. Darin waren sich alle Beteiligten einig. Der öffentlichen Anhörung ging ein Fragenkatalog voraus, der alle aktuellen gesundheitspolitischen Themen in diesem Land betraf und deren Beantwortung von der Geschäftsführung koordiniert wurde.

Der Abschlussbericht der Enquete-Kommission wurde 2021 vorgelegt.

## AG „JUNGE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE MV“

Trotz aller pandemischen Widrigkeiten war das Jahr 2020 für die Arbeitsgemeinschaft (AG) der „jungen Ärztinnen und Ärzte“ der Ärztekammer MV ein voller Erfolg. Insgesamt engagierten sich 12 Kolleginnen und Kollegen (Dr. Andreas Enz, Dr. Marcel Baschin, Wenke Burghardt, Lukas Steigmüller, Shanice Stepper, Dr. Ulrike Metz, Dr. Andreas Pichorner, Anika Biel, Dr. Martin Bader, Dr. Catalin Andrei, Julia Crusius, Theresa Buuck) für die Belange junger Ärztinnen und Ärzte.

Aufgrund der Corona Pandemie fanden insgesamt neun Sitzungen über das Jahr verteilt, zum Teil auch in digitaler Form, statt. In den Sitzungen wurden wichtige Themen besprochen und neue relevante Ideen angestoßen. Beispielsweise wurde die Begrüßungsbroschüre „Approbation und nun?“ für alle neuen Kolleginnen und Kollegen erstellt. In der Broschüre finden sich alle wichtigen Informationen von der Approbation, über die Anmeldung bei der Ärztekammer, bis hin zur Facharztweiterbildung

und Fortbildungen. Grundlage für die Sitzungen und Arbeitsweise der AG bildete die Arbeitsordnung, welche Arbeitsziele und Selbstverständnis der AG zusammenfasst. Transparenz ist ein wichtiges Anliegen der AG. Durch regelmäßige redaktionelle Beiträge in der eigenen Rubrik junge Ärzte im Ärzteblatt MV konnte über das Jahr 2020 spezifische Themen publiziert werden. Weiterhin bieten diese Artikel eine Bühne für die Ideen und Themen der jungen Generation. 2020 wurde als Novum die Präsenz der AG in den sozialen Medien (z.B. Facebook) eingerichtet, die sich in den nächsten Jahren noch weiter festigen soll. Dies ermöglichte es, noch mehr Kolleginnen und Kollegen zu erreichen.

Durch regelmäßige Repräsentanz der AG Mitglieder, auf Einladung des Vorstandes, in den Kammerversammlungen erhielt die Gruppe vertiefende Einblicke in die Kammerarbeit und konnte sich hier mit entsprechenden Wortmeldungen aktiv einbringen.

Ein weiteres wichtiges Thema 2020 war die Änderung der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer MV. Diese wurde in einer Sitzung zusammen mit dem Vorstandsmitglied Dr. Maibaum besprochen. In der Kammerversammlung konnte sich die AG diesbezüglich mit Ideen und Änderungsvorschlägen einbringen.

Ein weiteres zentrales Anliegen der AG, ist die Vernetzung mit den Fachschaftsräten, aber auch mit anderen jungen Ärztinnen und Ärzten anderer Kammern. Am 02.10.2020 konnte erfolgreich ein

Treffen mit der AG junger Ärztinnen und Ärzte der Kammer Schleswig-Holsteins erfolgen. Hier wurden die Weichen für weitere Veranstaltungen gestellt.

Für 2021 ist beispielsweise ein digitales Treffen mit allen AGs junger Ärztinnen und Ärzte geplant.

Weiterhin wurde bereits 2020 das Konzept „Kammer meets Kittel“ auf den Weg gebracht, welches 2021 seine Premiere feiern soll. Hier werden praktische Themen der Klinik und Praxis mit interessanten Aspekten der Kammer vereint.

## DIE GESCHÄFTSSTELLE

Die hauptamtlichen Mitarbeiter führen das Tagesgeschäft und sind mit unterschiedlichen Aufgaben betraut. Organisation von Kenntnisstand- und Fachsprachenprüfungen, Kompetenztraining für internationale Ärztinnen und Ärzte sowie Qualitätssicherung, die der Gewährleistung einer hohen medizinischen Versorgungsqualität für Patienten in Klinik und Praxis und der ständigen Verbesserung medizinischer Erkenntnisse dient, sind einige Bereiche, in denen die Mitarbeiter tätig sind. Große

Tätigkeitsfelder sind außerdem die Bearbeitung von Anerkennungsanträgen, die Ausrichtung der Prüfungen für Medizinische Fachangestellte, die Öffentlichkeitsarbeit, die Regelung von rechtlichen Belangen, die Gebäudeverwaltung, EDV sowie die Zertifizierung von Fortbildungsveranstaltungen. Ebenfalls unterstützen die Mitarbeiter das Ehrenamt beim Interventionsprogramm für suchtkranke Ärztinnen und Ärzte der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern.

## DIE HAUPTAMTLICHEN MITARBEITER

Die Geschäftsstelle der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommerns arbeitet im Auftrag des Vorstandes der Ärztekammer und führt die laufenden Geschäfte. Die Mitarbeiter unterstützen die Ärzteschaft im Land durch Ihre Tätigkeit in den einzelnen Fachbereichen und Ausschüssen. Die Geschäftsstelle wird vom Geschäftsführer Herr Frank Th. Loebbert geleitet. Die Geschäftsführung unterstützt den Vorstand bei der Erledigung seiner

Aufgaben. Sie organisiert die Geschäftsstelle und bereitet die Vorgänge für eine Entscheidung durch den Vorstand vor.

Am 31.12.2020 waren in der Geschäftsstelle 55 Mitarbeiter/-innen beschäftigt, darunter 23 Mitarbeiter/-innen in Teilzeit. Eine Mitarbeiterin befand sich in Elternzeit.

## ÄRZTEVERZEICHNIS

### MITGLIEDSCHAFT

Mitglieder der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern sind alle zur Berufsausübung berechtigten approbierten Ärztinnen und Ärzte, die in Mecklenburg-Vorpommern ärztlich tätig sind oder, falls sie ihren Beruf nicht ausüben, ihren Hauptwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern haben (§ 2 Heilberufsgesetz). Auf der Grundlage von § 10 Heilberufsgesetz

ist jedes Kammermitglied in Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet, den Beginn oder das Ende der beruflichen Tätigkeit sowie die Gründung oder die Auflösung der Hauptwohnung in Mecklenburg-Vorpommern der Kammer zu melden. Die Ärztekammer führt ein Ärzteverzeichnis, in dem Daten der Kammermitglieder registriert werden.

### MELDEWESEN

Zum 31. Dezember 2020 waren in der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern 11.270 Kammermitglieder gemeldet, was einem Zuwachs von 209 Ärztinnen und Ärzten im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Berufstätig waren zu diesem Zeitpunkt insgesamt 7.902 Ärztinnen und Ärzte.

28 Ärztinnen und 49 Ärzte sind im Jahr 2020 verstorben.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der durchgeführten Erstmeldungen um 95 Vorgänge. Hiermit verzeichnete die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 283 Erstmeldungen. 145 Erstmeldungen wurden aufgrund der erteilten Approbationen durchgeführt, von denen 120 Approbationen vom Landesprüfungsamt M-V ausgestellt wurden. 138 Erstaufnahmen wurden auf der Grundlage einer vorübergehend gültigen Berufserlaubnis vorgenommen.

Bei 1.247 Ärztinnen und Ärzten fand der Kammerbereichswechsel statt, der zu An- und Abmeldungen führte. Darüber hinaus wurde das Ärzteverzeichnis anhand zahlreicher Änderungsmitteilungen aktualisiert, in denen Ärztinnen und Ärzte u. a. über den Tätigkeitswechsel innerhalb des Kammerbereichs bzw. das Ende der beruflichen Tätigkeit, Anschrift- und Namensänderungen, den Erwerb aka-

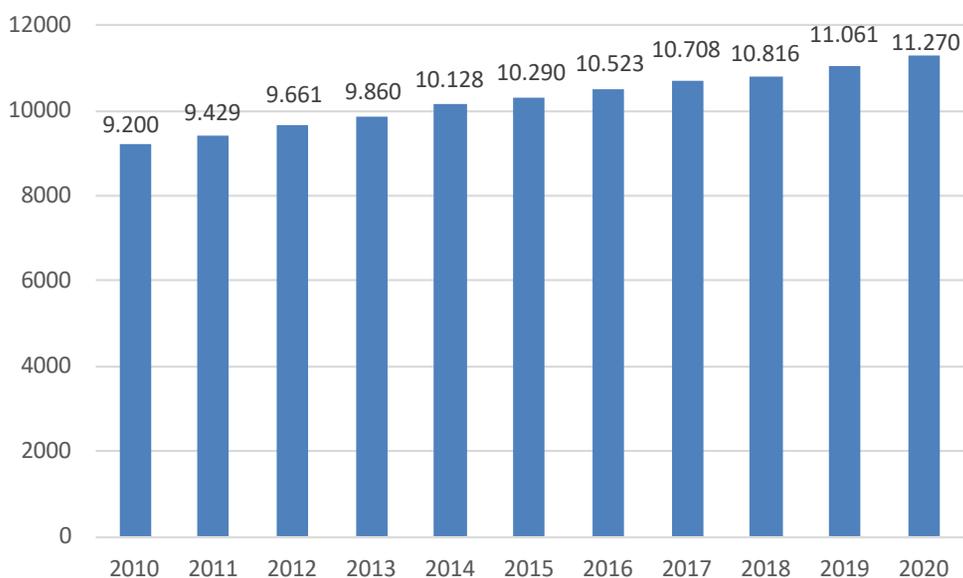
demischer Titel und Qualifikationen informierten.

Es erfolgte die Ausstellung von 1.547 Arztausweisen im Scheckkartenformat.

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens schreitet voran und spiegelt sich in den Arbeitsabläufen der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern wider. Seit Mai 2020 verzeichnet die Ärztekammer einen kontinuierlichen Anstieg an Anfragen rund um das Thema Telematikinfrastruktur und elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) der Generation 2. Im Berichtsjahr wurden 2.136 Ärztinnen und Ärzte beratend und unterstützend durch den eHBA-Bearbeitungsprozess geführt. Davon haben 507 Mitglieder ihren eHBA zum Jahresende erhalten.



## Entwicklung der Arztzahlen



## Berufstätige Ärztinnen und Ärzte

Jahr	Anzahl der Ärzte gesamt	berufstätig	DARUNTER			
			nieder-gelassene (und ambulante)	stationär	in Behörden/ Körper-schaften	in sonstigen Bereichen
2003	7.817	6.071	2.467	3.034	102	468
2004	8.101	6.202	2.467	3.157	103	475
2005	8.346	6.260	2.461	3.203	110	486
2006	8.537	6.348	2.463	3.274	112	499
2007	8.663	6.341	2.470	3.258	127	486
2008	8.825	6.361	2.450	3.315	124	472
2009	9.002	6.430	2.447	3.361	126	496
2010	9.200	6.613	2.449	3.485	129	500
2011	9.429	6.782	2.527	3.615	130	510
2012	9.661	6.871	2.543	3.688	133	507
2013	9.860	6.995	2.595	3.781	133	486
2014	10.128	7.236	2.649	3.981	144	462
2015	10.290	7.315	2.684	4.023	140	468
2016	10.523	7.514	2.705	4.160	151	498
2017	10.708	7.591	2.726	4.226	150	489
2018	10.816	7.609	2.748	4.215	153	493
2019	11.061	7.749	2.796	4.324	148	481
2020	11.270	7.902	2.820	4.475	145	462

---

**Ausländische Ärztinnen und Ärzte**


---

Die Zahl der ausländischen Ärztinnen und Ärzte in Mecklenburg-Vorpommern ist im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen.

Herkunft	Anzahl der Ärzte				
	2016	2017	2018	2019	2020
Europäische Union	389	404	392	399	388
Übriges Europa	167	188	206	22	233
Afrika	38	40	42	45	49
Amerika	25	28	33	33	32
Asien	159	208	219	281	347
Sonstige	5	6	8	7	11
<b>Ausland gesamt</b>	<b>783</b>	<b>874</b>	<b>900</b>	<b>987</b>	<b>1060</b>

---

**Ärztinnen und Ärzte ohne ärztliche Tätigkeit**


---

Jahr	ohne ärztliche Tätigkeit	DARUNTER		
		Ruhestand	arbeitslose Ärzte	Haushalt, berufsfremd, Altersteilzeit
2004	1.899	1.605	78	216
2005	2.086	1.773	82	231
2006	2.189	1.887	79	223
2007	2.322	2.015	53	254
2008	2.464	2.148	54	262
2009	2.572	2.233	52	287
2010	2.587	2.273	54	260
2011	2.647	2.340	34	273
2012	2.790	2.434	33	323
2013	2.865	2.470	52	343
2014	2.892	2.534	44	314
2015	2.975	2.584	48	343
2016	3.009	2.664	54	291
2017	3.117	2.753	55	309
2018	3.207	2.831	69	307
2019	3.312	2.905	68	339
2020	3.368	2.977	62	329

## ÄRZTLICHE WEITERBILDUNG

Ziel der ärztlichen Weiterbildung ist es, nach dem Abschluss des Medizinstudiums und der Erteilung der Approbation besondere ärztliche Kompetenzen in einem bestimmten Gebiet der ärztlichen Tätigkeit zu erwerben. Die ärztliche Weiterbildung richtet sich nach den Anforderungen der von der Kammerversammlung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beschlossenen Weiterbildungsordnung. Danach erfolgt die Anerkennung der Weiterbildung auf

der Grundlage der Weiterbildungsnachweise/zeugnisse und einer mündlichen Prüfung. Der erfolgreiche Abschluss der ärztlichen Weiterbildung wird mit der Anerkennung einer Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzbezeichnung nach der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beziehungsweise mit dem Erwerb der Fachkunde bestätigt.

### NOVELLIERUNG DER WEITERBILDUNGSORDNUNG DER ÄRZTEKAMMER M-V

Die Kammerversammlung beschloss am 6. Juni 2020 die neue Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern. Im Vorfeld haben sich im Jahr 2020 erneut der Weiterbildungsausschuss und der Vorstand der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern in mehreren Sitzungen mit der neuen Weiterbildungsordnung befasst. Mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit als Aufsichts- und Genehmigungsbehörde wurde der Beschlusstext im Vorfeld abgestimmt. Die Weiterbildungsordnung, die am 29. Juli 2020 in Kraft getreten ist, regelt den Kompetenzerwerb von 52

Facharzt-Weiterbildungen, 16 Schwerpunkt-Weiterbildung, 50 Zusatz-Weiterbildung und 6 Fachkunden. Mit der neuen Weiterbildungsordnung wurde auch die elektronische Dokumentation der Weiterbildung im eLogbuch neu umgesetzt. Über das Mitgliederportal der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern können sich Weiterzubildende und Weiterbildungsbefugte an der eLogbuch-Anwendung anmelden, was im Jahr 2020 bereits ca. 400 Weiterzubildende und Weiterbilder in Mecklenburg-Vorpommern genutzt haben.

### ANERKENNUNG VON QUALIFIKATIONEN

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 576 Anerkennungen erteilt, davon:

- 234 Facharztbezeichnungen,
- 3 Schwerpunktbezeichnungen,
- 143 Zusatzbezeichnungen,
- 151 Fachkunden
- 6 Qualifikationsnachweise der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
- 5 Anerkennungen von EU-/Vertragsstaaten-Qualifikationen

Für die Anerkennung von Qualifikationen wurden im Jahr 2020 an 46 Prüfungstagen 411 Prüfungen durchgeführt. Ab März wurden die Prüfungen wegen der Corona-Pandemie unter besonderen Hygiene- und Schutzmaßnahmen in der Ärztekammer durchgeführt.

In den Prüfungen konnten 24 Kandidaten (5,8 Prozent) keine ausreichende fachliche Kompetenz in der beantragten Bezeichnung nachweisen. In 205 Facharztprüfungen wurden zusätzlich praktische Ultraschallkenntnisse geprüft. Zum Erwerb der Fachkunde Ultraschall fanden zwei Ultraschallkolloquien statt. Im Jahr 2020 wurden 16 Weiterbildungsassistenten neu als Assistentenvertreter

berufen, um in dieser Funktion an Prüfungen teilnehmen zu können. Zur Aktualisierung der Fachkunde Röntgen sind 61 Aktualisierungsnachweise eingereicht worden. Zehn Kurs-Weiterbildungen wurden im Jahr 2020 gemäß § 4 Absatz 8 Weiterbildungsordnung anerkannt.

Im Folgenden sind die Anerkennung von Bezeichnungen nach der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern sowie der Erwerb von Fachkunden durch die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern und die Anerkennungen von EU-/Vertragsstaaten-Qualifikationen dargestellt.

### Anerkennung einer Facharzt- / Schwerpunkt-Weiterbildung

Facharzt- / Schwerpunktkompetenz	2017	2018	2019	2020
FA Allgemeinmedizin	37	37	29	30
FA Anästhesiologie	20	13	33	23
FA Anatomie		1		
FA Arbeitsmedizin	3	5	1	3
FA Augenheilkunde	5	5	5	4
FA Allgemeinchirurgie	3	6	2	2
FA Gefäßchirurgie	3	1	1	2
FA Herzchirurgie	1	1		1
FA Kinderchirurgie	3			3
FA Orthopädie und Unfallchirurgie	12	9	14	21
FA Plastische Chirurgie	1	2		2
FA Thoraxchirurgie	1	3		1
FA Visceralchirurgie	10	3	9	8
FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12	11	10	14
SP Gynäkologische Onkologie	1		2	
SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	1			1
SP Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin		1		
FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	6	4	8	4
FA Stimm- und Sprach- und kindliche Hörstörungen				
FA Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	3	4	3
FA Humangenetik				1
FA Hygiene und Umweltmedizin	1		3	
FA Innere Medizin	38	36	32	38
FA Innere Medizin und Angiologie				
FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	2			1

FA Innere Medizin und Gastroenterologie	4	5	2	2
FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	1	2	4	2
FA Innere Medizin und Infektiologie				
FA Innere Medizin und Kardiologie	8	8	6	8
FA Innere Medizin und Nephrologie	5	3	2	2
FA Innere Medizin und Pneumologie	4	3	3	2
FA Innere Medizin und Rheumatologie	2	1	3	1
FA Kinder- und Jugendmedizin	12	12	13	5
SP Endokrinologie und Diabetologie				
SP Gastroenterologie				
SP Hämatologie und Onkologie	1		1	
SP Infektiologie				
SP Neonatologie	4	1	1	1
SP Kardiologie		1		
SP Neuropädiatrie			1	
SP Pneumologie	1	1		
SP Rheumatologie	1			
FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	3	2	3	2
FA Klinische Pharmakologie				
FA Laboratoriumsmedizin	1	1	1	1
FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie				
FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1	1	3	3
FA Neurochirurgie		5	3	4
FA Neurologie	9	5	13	5
FA Nuklearmedizin	2		2	2
FA Öffentliches Gesundheitswesen			3	
FA Pathologie		2	2	3
FA Neuropathologie				
FA Pharmakologie und Toxikologie				
FA Physikalische und Rehabilitative Medizin	2	1	3	5
FA Physiologie	1			
FA Psychiatrie und Psychotherapie	3	8	14	6
SP Forensische Psychiatrie	2			
FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	3	3	1	5
FA Radiologie	10	3	9	8
SP Kinderradiologie	1			
SP Neuroradiologie	1		3	1
FA Rechtsmedizin	1		1	1
FA Strahlentherapie	3	1	2	3
FA Transfusionsmedizin	2	1	2	
FA Urologie	6	4	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>259</b>	<b>215</b>	<b>257</b>	<b>237</b>

## Anerkennung einer Zusatz-Weiterbildung

	2017	2018	2019	2020
Ärztliches Qualitätsmanagement	1			
Akupunktur	2	3	5	4
Allergologie	3	2		1
Andrologie		1		2
Betriebsmedizin	1	1	1	1
Dermatohistologie			1	
Diabetologie	5	1	2	6
Ernährungsmedizin				1
Geriatric	4	2	6	3
Hämostaseologie	1			1
Handchirurgie	1	2	2	2
Homöopathie		2		
Immunologie (WBO ÄK MV 2020)				2
Intensivmedizin	12	21	14	20
Kinder-Orthopädie			1	2
Klinische Akut- und Notfallmedizin (WBO ÄK MV 2020)				4
Manuelle Medizin / Chirotherapie	2	16	14	14
Medikamentöse Tumortherapie	6	3	3	
Naturheilverfahren	2			3
Notfallmedizin	35	37	25	35
Orthopädische Rheumatologie				
Palliativmedizin	14	8	10	9
Phlebologie	1			1
Physikalische Therapie und Balneologie				2
Plastische Operationen	3	1		1
Proktologie	2		1	4
Psychoanalyse		1	1	2
Psychotherapie	1	3		
Rehabilitationswesen	1			
Schlafmedizin	2	1		
Sozialmedizin	13	4	12	3
Spezielle Orthopädische Chirurgie	1			1
Spezielle Schmerztherapie	5	3	6	4
Spezielle Unfallchirurgie	3	2	4	3
Spezielle Visceralchirurgie		2		1
Sportmedizin				2
Suchtmedizinische Grundversorgung	1	2	5	2
Transplantationsmedizin (WBO AK MV 2020)				1
<b>Gesamt</b>	<b>122</b>	<b>118</b>	<b>113</b>	<b>143</b>

---

 Erwerb einer Fachkunde
 

---

	2017	2018	2019	2020
FK Ösophago-Gastro-Duodenoskopie	1	1		1
FK Elektroenzephalographie (EEG)			1	3
FK Sigmoido-Koloskopie	1	1		
FK Ultraschalldiagnostik	84	79	57	50
FK Leitender Notarzt	7	13	10	10
FK nach Röntgenverordnung	109	145	119	85
FK Mammographie	1	3	2	
FK nach Strahlenschutzverordnung	1	6	3	2
FK Nuklearmedizin		1	1	
FK MRT			1	
<b>Gesamt</b>	<b>204</b>	<b>249</b>	<b>194</b>	<b>151</b>

---

 Anerkennung einer Qualifikation der Ärztekammer M-V
 

---

Anerkennung einer Qualifikation der ÄK MV	2017	2018	2019	2020
Ernährungsmedizin		3	3	2
Krankenhaushygiene	1			
Geriatrische Grundversorgung				2
Medizinische Begutachtung				2
Osteopathische Verfahren	1	1		
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>6</b>

## Anerkennungen einer EU- / Vertragsstaat-Qualifikation\*

Facharztqualifikationen aus der EU / Vertragsstaaten	2017	2018	2019	2020
FA Allgemeinmedizin	2	1	1	
FA Anästhesiologie	1	1	3	
FA Augenheilkunde	1			
FA Allgemeinchirurgie	1	1		
FA Kinderchirurgie				
FA Orthopädie und Unfallchirurgie			1	
FA Plastische Chirurgie				
FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe				
FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde				
FA Haut- und Geschlechtskrankheiten				
FA Innere Medizin	1		1	1
FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	1			
FA Innere Medizin und Gastroenterologie	1			
FA Innere Medizin und Kardiologie				1
FA Innere Medizin und Pneumologie				
FA Innere Medizin und Rheumatologie		1		
FA Laboratoriumsmedizin			1	1
FA Neurochirurgie		1		
FA Neurologie				
FA Pharmakologie und Toxikologie				
FA Physikalische und Rehabilitative Medizin				
FA Psychiatrie und Psychotherapie				2
FA Radiologie		2		
FA Urologie				
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>5</b>

Tabelle: Anerkennungen EU-/Vertragsstaat-Qualifikation (entsprechend der Richtlinie über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (RL 2005/36/EG) beziehungsweise aufgrund des Abkommens zwischen der Schweizer Eidgenossenschaft und den EU-Mitgliedstaaten)

Übersicht der Länder, aus denen eine EU-/Vertragsstaat-Qualifikation anerkannt wurde

Herkunftsländer	Facharzt-qualifikation
Schweden	2
Schweiz	2
Litauen	1

## ANGEBOTE FÜR WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

### AUSKÜNFTE ZUR ÄRZTLICHEN WEITERBILDUNG

Im Jahr 2020 wurden 306 (2019: 268) Auskünfte zur Weiterbildung erteilt, davon zwölf (2019: 14) Auskünfte für den Erwerb der Zweitfacharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin. Darüber hinaus sind im Rahmen der Vereinbarung über die Förderung

der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin für die Krankenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern 121 (2019: 103) Bescheinigungen über die Anrechnungsfähigkeit von Weiterbildungen ausgestellt worden.

### ANERKENNUNG VON ÄRZTLICHEN TÄTIGKEITEN/WEITERBILDUNG IM AUSLAND AUF DIE WEITERBILDUNG NACH DER WEITERBILDUNGSORDNUNG DER ÄRZTEKAMMER M-V

Mit 24 (2019: 18) Ärzten wurden Gespräche mit Fachvertretern über Verlauf und Inhalte der Weiterbildung bzw. Tätigkeit im Ausland geführt, um bewerten zu können, in welchem Umfang ausländische Weiterbildungen/Tätigkeiten als (anteilige) Weiterbildung nach der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern ange-

rechnet werden können. Sieben Kammermitglieder erhielten eine Konformitätsbescheinigung entsprechend den Vorgaben der Europäischen Richtlinie zur Anerkennung von Berufsqualifikationen. Zusätzlich wurde für 20 (2019: 33) Ärzte eine Bestätigung nach dem Tarifvertrag Ärzte/VKA über ihre ärztliche Tätigkeit im Ausland erstellt.

### BEFRAGUNG IM RAHMEN DER VEREINBARUNG ZUR FÖRDERUNG DER WEITERBILDUNG ALLGEMEINMEDIZIN

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern befragt im Rahmen der Vereinbarung zur Förderung der Weiterbildung gemäß § 75a SGB V die Weiterbildungsassistenten am Ende der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin zur Weiterbildung, den Weiterbildungsverbänden und zur Koordinierungs-

stelle. Die Auswertung der Befragung wird der Koordinierungsstelle gemäß der Vereinbarung zur Förderung der Weiterbildung gemäß § 75a SGB V in aggregierter und pseudonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

## BEFUGNIS ZUR WEITERBILDUNG / ZULASSUNG ALS WEITERBILDUNGSSTÄTTE

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern befugt zur Umsetzung der ärztlichen Weiterbildung nach der Weiterbildungsordnung an den Weiterbildungsstätten tätige Ärztinnen und Ärzte. Weiterbildungsstätten können neben den Hochschulen, die Akutkrankenhäuser, die Rehabilitationseinrichtungen sowie ambulante Einrichtungen sein.

Seit dem Jahr 2012 werden alle von der Ärztekammer erteilten Befugnisse maximal für fünf Jahre befristet erteilt. Das betrifft sowohl die persönlichen Weiterbildungsbefugnisse als auch die Zulassungen als Weiterbildungsstätte. Eine Befugnis, die einem Kammermitglied erstmalig erteilt wird, wird grundsätzlich nach einem Jahr überprüft. Im Weiteren ergeben sich viele Überprüfungen beziehungsweise Neuerteilungen von Befugnissen durch einen Tätigkeitswechsel der Kammermitglieder - entweder innerhalb, aber auch durch einen Wechsel in den Zuständigkeitsbereich der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern. Der Bearbeitungsaufwand für die Erteilung von Befugnissen nimmt kontinuierlich zu, da immer häufiger Anträge gemeinsam von mehreren Weiterbildern und/oder für mehrere Weiterbildungsstätten gestellt werden.

Im Jahr 2020 hat die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 348 (2019: 471) Befugnisse zur Weiterbildung einschließlich Zulassung der Einrichtung als Weiterbildungsstätte erteilt. Davon wurden 94 (2019: 158) Befugnisse im ambulanten Bereich erteilt. Für 174 Ärzte wurde erstmalig eine Befugnis zur Weiterbildung ausgesprochen. 98 Befugnisse zur Weiterbildung resp. Zulassungen als Weiterbildungseinrichtung sind nach dem 5-Jahreszeitraum (§ 6 Abs. 3 Weiterbildungsordnung) überprüft und verlängert worden. In dem beantragten Umfang sind 303 (2019: 417) Befugnisse zur Weiterbildung erteilt worden. In sieben (2019: sechs) Fällen wurde keine Befugnis zur Weiterbildung ausgesprochen. Zwei Antragsteller legten

Widerspruch gegen die Entscheidung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern ein.

Nach Inkrafttreten der neuen Weiterbildungsordnung (WBO ÄK MV 2020) im Juli 2020 wurden nach Erarbeitung neuer Kompetenzbögen auch die ersten Befugnisse nach der neuen Weiterbildungsordnung erteilt.

Es wurden sechs Befugnisse Ultraschall als Tutor und sowie zwei Befugnisse Ultraschall als Kurs- und Hospitationsleiter erteilt.

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern hat über das Mitgliederportal die Möglichkeit bereitgestellt, die Anträge online zu stellen und die Anlagen digital bei der Ärztekammer hochzuladen. Im Jahr 2020 wurde dieser Service von elf Antragstellern genutzt.

Eine Übersicht über die erteilten Befugnisse, gelistet nach Fachgebiet, Schwerpunkt und Zusatzweiterbildung finden Sie in den nachstehenden Tabellen.

Erteilte Befugnisse 2020	Anzahl
Befugnisse insg. (einschl. Zulassung als WB-Stätte)	348
• davon im ambulanten Bereich	94
Erstmalige Befugnis	174
Überprüfung und Verlängerung der Befugnisse und WB-Stätten nach fünf Jahren	98
Befugniserteilung antragsgemäß	303
Keine Befugniserteilung	7

### Befugnis zur Weiterbildung / Zulassung als Weiterbildungsstätte in Facharzt- und Schwerpunkt-Weiterbildungen

Befugnis für die Facharzt- / Schwerpunktweiterbildung	2017	2018	2019	2020
Allgemeinmedizin / Innere und Allgemeinmedizin	57	49	70	38
Anästhesiologie	13	16	9	13
Anatomie				
Arbeitsmedizin	6	4	3	2
Augenheilkunde	9	6	9	5
Basisweiterbildung Chirurgie	12	19	20	16
Allgemeine Chirurgie	12	14	10	9
Gefäßchirurgie	4	5	3	
Herzchirurgie			3	
Kinderchirurgie	1	1	1	3
Orthopädie und Unfallchirurgie	21	34	25	25
Plastische Chirurgie		1	1	1
Thoraxchirurgie	3	5	1	1
Visceralchirurgie	6	6	5	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	8	13	19	8
SP Gynäkologische Endokrinologie, Reproduktionsmedizin				
SP Gynäkologische Onkologie	1			
SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin				
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	2	5	7
Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen		1		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3		4	3
Humangenetik		3	2	2
Hygiene und Umweltmedizin	2			
Basisweiterbildung Innere Medizin	7	14	16	12
Innere Medizin	31	36	37	26
Innere Medizin und Angiologie	2	1		
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	2	3	2	2
Innere Medizin und Gastroenterologie	7	9	6	5
Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	7	4	8	2
Innere Medizin und Infektiologie				
Innere Medizin und Kardiologie	16	16	3	14
Innere Medizin und Nephrologie	4	3	4	4
Innere Medizin und Pneumologie	4	4	4	5
Innere Medizin und Rheumatologie	3	2	3	1
Fachgebiet Kinder- und Jugendmedizin	42	24	20	23

SP Endokrinologie und Diabetologie		1		1
SP Gastroenterologie			1	1
SP Hämatologie und -Onkologie				1
SP Kardiologie		1	1	1
SP Neonatologie	1	2	3	1
SP Nephrologie	2		2	2
SP Neuropädiatrie		3	2	
SP Infektiologie		1		2
SP Pneumologie	1		1	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	9	4	6	3
Laboratoriumsmedizin	3	2	3	
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	5	3	3	2
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	3	1	1	1
Neurochirurgie	4	3	3	1
Neurologie	12	5	9	6
Nuklearmedizin	3		1	1
Öffentliches Gesundheitswesen	1	1	1	3
Pathologie	2		2	
Neuropathologie			1	
Klinische Pharmakologie				1
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	1	
Physikalische und Rehabilitative Medizin	4	3	6	2
Physiologie			1	
Psychiatrie und Psychotherapie	12	15	10	11
SP Forensische Psychiatrie			2	2
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	2	5	8	3
Radiologie	12	7	15	3
SP Kinderradiologie	1	1	3	
SP Neuroradiologie	2	3	6	2
Rechtsmedizin			1	
Strahlentherapie	2	1	3	
Transfusionsmedizin	1	1	1	2
Urologie	2	3	7	9
<b>Gesamt</b>	<b>372</b>	<b>362</b>	<b>397</b>	<b>293</b>

## Befugnis zur Weiterbildung / Zulassung als Weiterbildungsstätte in Zusatz-Weiterbildungen

Befugnis für die Zusatz-Weiterbildung	2017	2018	2019	2020
Andrologie		1		
Akupunktur				
Allergologie	3	1	2	5
Betriebsmedizin				
Dermatohistologie	1			
Diabetologie	1	4	4	2
Geriatric	14	5	4	2
Hämostaseologie		2		
Handchirurgie	3	2	1	
Homöopathie				
Intensivmedizin	22	14	15	13
Kinder-Rheumatologie	1	1	1	
Kinder-Orthopädie	1	1		
Medikamentöse Tumorthherapie	4	6	5	2
Medizinische Informatik				
Naturheilverfahren		2	1	2
Notfallmedizin				1
Orthopädische Rheumatologie				
Palliativmedizin	7	8	7	3
Phlebologie	2		1	
Physikalische Therapie und Balneologie		2		
Plastische Operationen	2		1	
Proktologie	2	1	1	1
Psychoanalyse	1	1	1	
Psychotherapie	2	4	2	3
Rehabilitationswesen	2	3	3	1
Schlafmedizin	2			
Sozialmedizin	10	8	11	6
Spezielle Orthopädische Chirurgie	1	3	3	1
Spezielle Schmerztherapie	7	5	3	4
Spezielle Unfallchirurgie	5	2	6	5
Spezielle Viszeralchirurgie			2	
Sportmedizin	2			2
Tropenmedizin				
<b>Gesamt</b>	<b>95</b>	<b>76</b>	<b>74</b>	<b>55</b>

## ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LANDESPRÜFUNGSAMT FÜR HEILBERUFE (LAGuS)

### FACHSPRACHENPRÜFUNGEN

Zur Vorbereitung der Entscheidung über die Erteilung einer Approbation durch das Landesprüfungsamt für Heilberufe führt die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern Prüfungen durch, in denen festgestellt wird, ob die für die Ausübung der Berufstätigkeit erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache vorliegen.

Im Jahr 2020 fanden in der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 404 (2019: 446) Fachsprachenprüfungen für ausländische Ärzte

statt. In 245 Fällen (61% Prozent) haben Kandidaten die Prüfung erfolgreich bestanden und somit aus sprachlicher Sicht die Möglichkeit mit einer Berufserlaubnis oder Approbation zu arbeiten, erhalten. Aufgrund der Corona-Pandemie haben keine Fachsprachenprüfungen im Zeitraum Mitte März bis Mitte Mai stattgefunden.

Die meisten Antragsteller kamen aus Syrien (70), Aserbaidschan (41), Jordanien (17) und Saudi-Arabien (17).

### EIGNUNGS- UND KENNTNISPRÜFUNGEN NACH DER BUNDESÄRZTE-ORDNUNG IN VERBINDUNG MIT DER APPROBATIONSORDNUNG FÜR ÄRZTE

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern führt im Rahmen eines Antrages auf Erhalt einer Approbation mit einem medizinischen Hochschulabschluss außerhalb der Europäischen Union im Auftrag des Landesprüfungsamts für Heilberufe erforderliche Eignungs- und Kenntnisprüfungen durch. Bei dieser Überprüfung soll die Gleichwertigkeit der medizinischen Ausbildung im Ausland mit dem deutschen Hochschulabschluss nachgewiesen werden. Die Prüfungen werden an der Universitätsmedizin Rostock oder dem Klinikum Rostock Südstadt und in Räumlichkeiten der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 96 (2019: 165) Kandidaten geprüft, von denen 61 gleichwertige medizinische Kenntnisse nachweisen konnten. Aufgrund der Corona-Pandemie und der Lage an den medizinischen Einrichtungen wurden die Kenntnisprüfungen in dem Zeitraum Mitte März bis Mitte Oktober ausgesetzt. Ab Oktober 2020 wurden die Kenntnisprüfungen wieder mit einer erhöhten Prüfungsfrequenz aufgenommen und bis zu acht Prüfungen wöchentlich organisiert.

Die Kandidaten kamen aus Aserbaidschan (17), Syrien (17), Serbien (11), Indien (10) und weiteren Ländern.



## ÄRZTLICHE FORTBILDUNG

Die kontinuierliche berufsbegleitende Aktualisierung und Erweiterung medizinischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten sowie die Festigung und Weiterentwicklung beruflicher Kompetenz gehören zum ärztlichen Selbstverständnis und zu den ärztlichen Berufspflichten. Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern unterstützt ihre Mit-

glieder dabei durch hochwertige, unabhängige Fortbildungsangebote, die Zertifizierung ärztlicher Fortbildungsveranstaltungen, das Führen elektronischer Punktekonto der Ärzte und das Ausstellen von Fortbildungszertifikaten, die dem Gesetzgeber gegenüber als Nachweis der abgeleisteten Fortbildungsverpflichtung dienen.

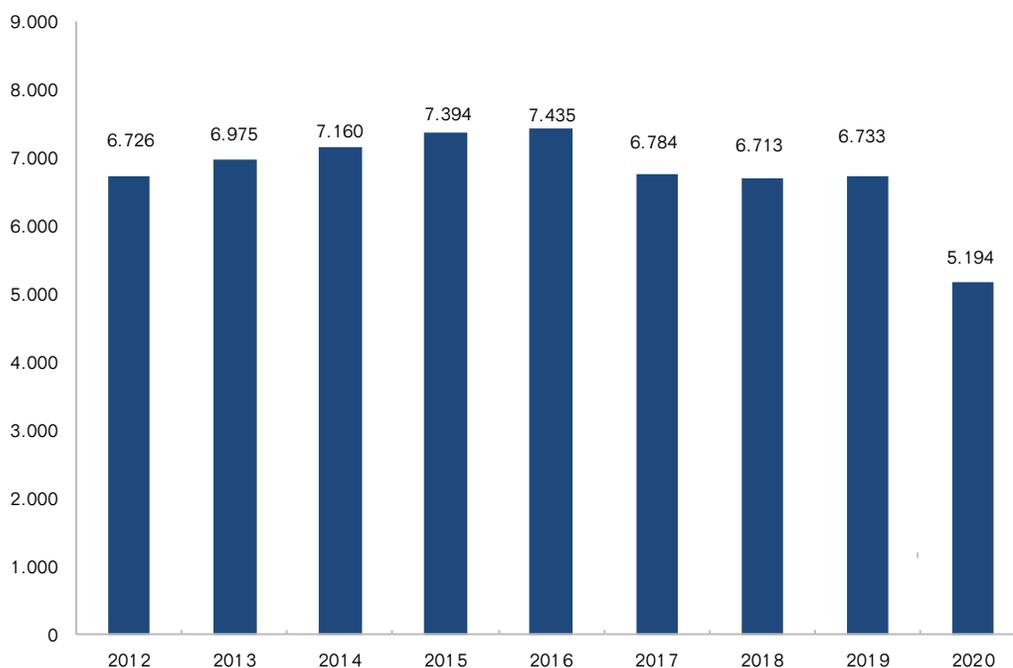
### FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IM KAMMERBEREICH

Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 im März 2020 und die damit verbundenen Einschränkungen für die Durchführung von Veranstaltungen hatten auch erhebliche Auswirkungen auf die Fortbildungsaktivitäten der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern und der externen Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern. Im Berichtszeitraum 2020 wurden 5.746 Anträge auf Anerkennung ei-

ner ärztlichen Fortbildung gestellt und bearbeitet. 5.194 Veranstaltungen konnten zertifiziert werden, davon ein erheblicher Anteil an Online-Veranstaltungen. 490 Veranstaltungen fanden nicht wie geplant statt, 62 Anträge wurden abgelehnt.

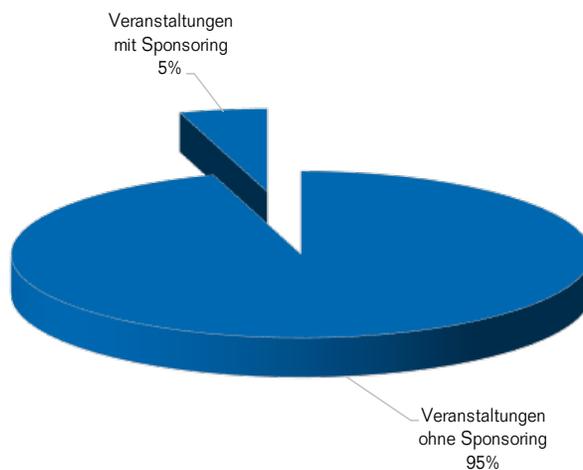
Weitere Qualitätszirkel (zurzeit 355) wurden bestätigt. Die Teilnehmer trafen sich im Jahr 2020 zu 704 einzelnen Qualitätszirkeln landesweit.

#### Zertifizierte Veranstaltungen im Vergleich

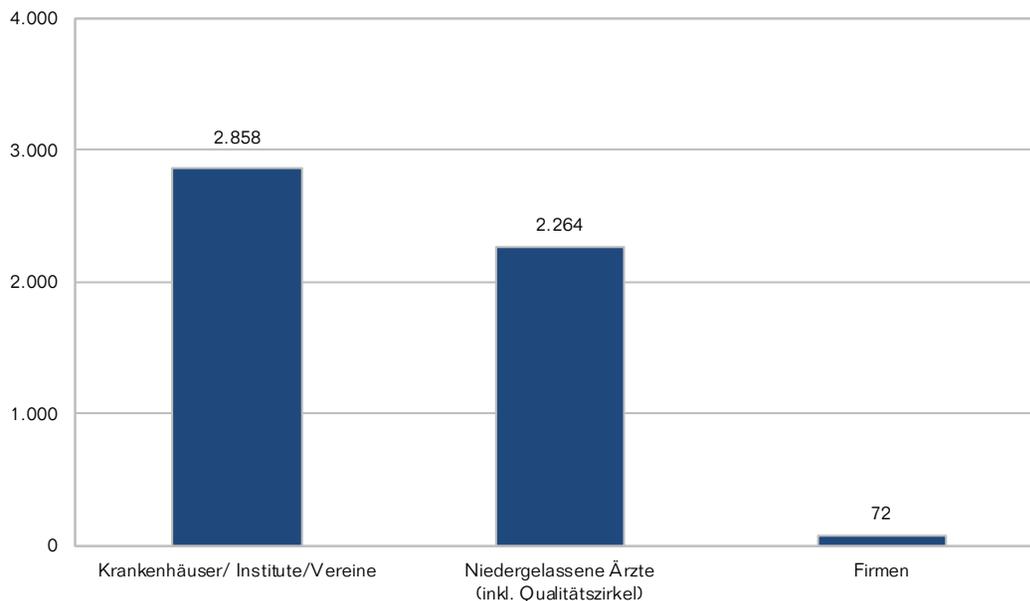


Die Anzahl von gesponserten Fortbildungen ist vergleichsweise gering. Von den 5.194 in Mecklenburg-Vorpommern zertifizierten Fortbildungen waren 254 mit einem oder mehreren Sponsoren ausgewiesen – dies entspricht einem Anteil von fünf Prozent.

Häufigkeit von firmengesponserten Fortbildungen in 2020 - prozentual



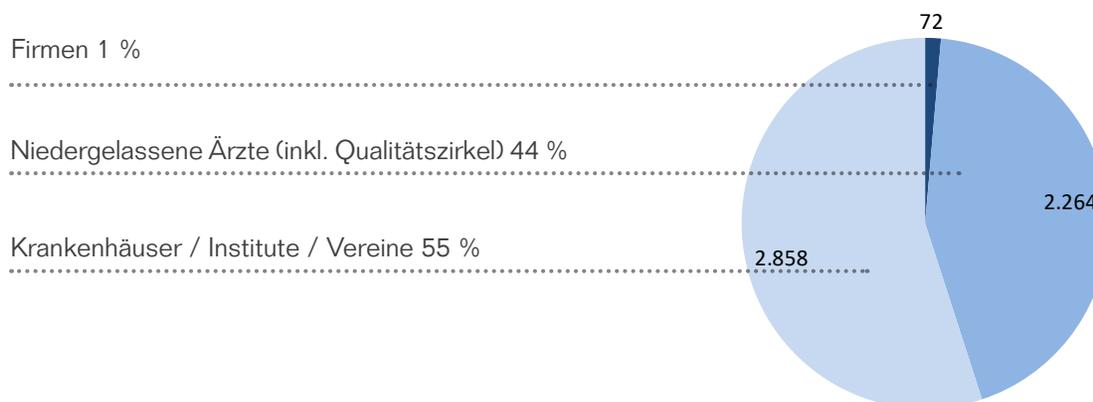
Häufigkeit der Antragsteller von zertifizierten Fortbildungen im Jahr 2020 - institutionell



---

 Häufigkeit der Antragsteller von zertifizierten Fortbildungen im Jahr 2020 - prozentual
 

---



## VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Die Fortbildungsmaßnahmen der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern wurden im Jahr 2020 durch die Pandemie sowie die notwendigen Maßnahmen zu deren Eindämmung stark eingeschränkt. Zwischen Mitte März und Mitte August 2020 sowie ab November 2020 konnten keine Veranstaltungen in Präsenzform stattfinden, weswegen bereits geplante und teils ausgebuchte Fortbildungen abgesagt werden mussten. Von den vorbereiteten 35 Fortbildungsveranstaltungen wurden nur sechs Veranstaltungen unter Einhaltung eines umfassenden Hygienekonzeptes mit insgesamt 372 Teilnehmern durchgeführt.

Nach Abschluss der Pilotphase wurde mit Beginn des Jahres 2020 das neue Veranstaltungsmanagementsystem Antrago im Referat Fortbildung in Betrieb genommen. Diese Softwareeinführung bedeutete mehr als ein technisches System zur Verfügung zu stellen. Jahrelang erprobte Arbeitsabläufe wurden verändert. In Vorbereitung dessen hieß es, alle Prozesse der Planung, Durchführung und Auswertung/Evaluation von Fortbildungsveranstaltungen umfassend zu analysieren, zu beschreiben und auf den Prüfstand zu stellen. Das Verfahren des Veranstaltungsmanagements wurde neu geregelt, zusätzliche Arbeits- und Kommunikationsabläufe eingeführt, z. B. die separate Rechnungs-

legung bei Veranstaltungen. Eine Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung ermöglicht nun eine direkte Abstimmung mit der kaufmännischen Abteilung. Mit der Installation der Software ist das Projekt jedoch nicht abgeschlossen, es unterliegt einer fortwährenden Prüfung und Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten.

Bemühungen zur Digitalisierung in der ärztlichen Fortbildung haben durch die Corona-Pandemie an Fahrt aufgenommen. Durch die Einführung des Lernmanagementsystems ILIAS konnte bereits die Durchführung des Notarstkurses im August 2020 online unterstützt werden. Mit Adobe Connect kam ein weiteres multimediales Webkommunikationssystem zum Einsatz.

In beide Systeme haben sich die Mitarbeiterinnen des Referates Fortbildung intensiv eingearbeitet und in Abstimmung mit der IT-Abteilung Handlungsanweisungen für Referenten und Teilnehmer zusammengestellt.

Am 2. Dezember 2020 konnte erstmals der Kurs „Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 74 Strahlenschutzgesetz (StrSchG) und § 47 Strahlenschutzverordnung (StrSchV)“ als Blended-Learning-Kurs mit 33 Teilnehmern durchgeführt werden.

## KURSE UND SEMINARE

<b>Impfen</b>	
1 Refresher-Kurs „Impfen“	92 Teilnehmer
<b>Nottfallmedizin</b>	
1 Kurs zum Erwerb Zusatzbezeichnung Notfallmedizin (80 Stunden)	30 Teilnehmer
<b>Strahlenschutz</b>	
1 Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz (Blended-Learning)	33 Teilnehmer
<b>Weitere Veranstaltungen</b>	
1 Kurs zur Qualifikation als Transfusionsverantwortlicher/ Transfusionsbeauftragter/Leiter Blutdepot	30 Teilnehmer
1 Strukturierte curriculare Fortbildung Antibiotic Stewardship (ABS) – Modul 1 (40 Stunden, Grundkurs zum „ABS-beauftragten Arzt“)	18 Teilnehmer
1 Fortbildung „Besser zusammen: Prävention im medizinischen Alltag“	169 Teilnehmer

Die UniCom AINS gemeinnützige GmbH förderte die notfallmedizinische Fortbildung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern mit einem Betrag von 5.000 Euro. Dafür konnten Medizinprodukte, Geräte und Einmalartikel gekauft werden, die für die Durchführung aller Veranstaltungen der Ärzte-

kammer Mecklenburg-Vorpommern im Bereich der Notfallmedizin eingesetzt werden und die Durchführung der praktischen Übungen in diesen Veranstaltungen auf hohem Niveau weiterhin sicherstellen.

## 29. SEMINAR- UND FORTBILDUNGSWOCHE DER ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

Der Höhepunkt des Jahres 2020, die 29. Interdisziplinäre Seminar- und Fortbildungswoche der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern vom 9. bis 13. November 2020, wurde mit Unterstützung von 44 Referenten vorbereitet und mit einem umfassenden Hygienekonzept geplant. 315 Teilnehmer waren bereits verbindlich registriert.

Durch die steigenden Infektionszahlen im Rahmen der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen auch für Referenten und Teilnehmer, u. a. durch Dienstreiseverbote, musste die gesamte Fortbildungswoche nach Abwägung verschiedener Argumente in das Jahr 2021 verschoben werden.

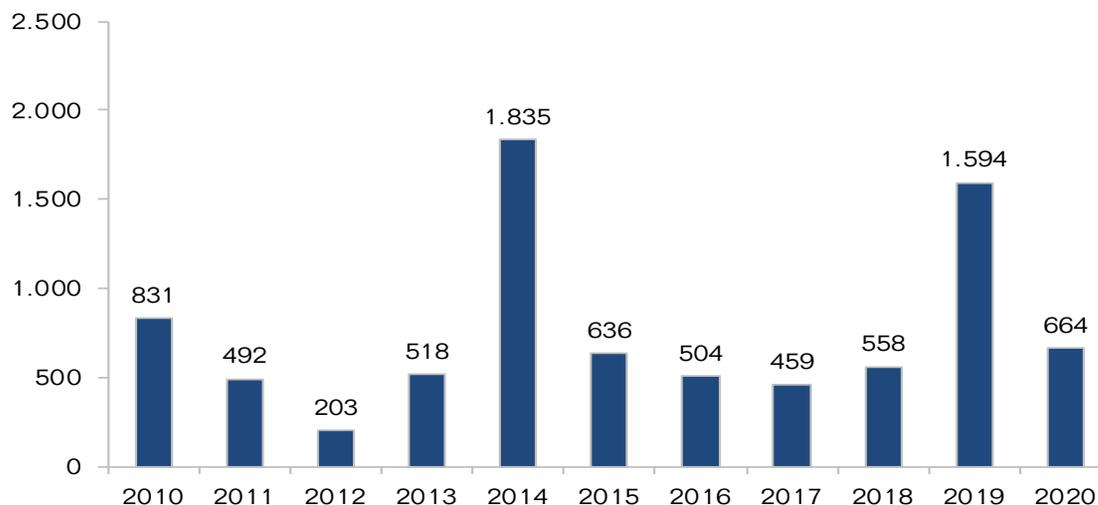
## FORTBILDUNGSZERTIFIKAT

Ein weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld ist, die Ärztinnen und Ärzte bei ihrer Fortbildungsnachweispflicht serviceorientiert zu unterstützen und für eine effiziente Pflege der individuellen Fortbildungspunkte Sorge zu tragen. Kammermitglieder können ihre Fortbildungspunktekonten im internetgestützten Mitgliederportal individuell einsehen und erhalten einen Überblick über wahrgenommene Fortbildungsaktivitäten inklusive der Angabe

der Fortbildungspunkte. Ferner eröffnet es dem Kammermitglied „per Mausclick“ den schnellsten und einfachsten Weg zur Beantragung des Fortbildungszertifikates.

664 Fortbildungszertifikate wurden im Berichtszeitraum ausgestellt. Damit erhöht sich die Zahl der seit 1. Januar 2006 verliehenen Fortbildungszertifikate auf 12.587 Zertifikate.

## Anzahl der erteilten Fortbildungszertifikate im Vergleich



## IMPFZERTIFIKAT

Am 1. März 2020 trat das „Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention“ in Kraft. Neben der Masern-Impfpflicht enthält das Masernschutzgesetz weitere Änderungen. Seit März ist jeder Arzt unabhängig von seinem Fachgebiet zur Durchführung von allen von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlenen Schutzimpfungen berechtigt (nicht nur der Masern-Schutzimpfung). Die Durchführung von Schutzimpfungen kann damit von keinen weiteren Voraussetzungen auf Landes- oder Kammerebene abhängig gemacht werden.

Die aktuellen Impfempfehlungen der STIKO sind Inhalt der Impfkurse, die von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern seit der Einführung des Impfbildungszertifikates im Jahr 2000 kontinuierlich durchgeführt werden. Seit dieser Zeit fanden 200 Grund- oder Refresher-Kurse statt, an denen insgesamt 14.678 Ärzte teilnahmen. Dies ist ein Zeichen der hohen Akzeptanz dieser Kurse kontinuierlich über einen Zeitraum von 20 Jahren.

Dieses Prozedere wurde von vielen anderen Bundesländern als beispielhaft angesehen.

Damit Mecklenburg-Vorpommern beim Thema Impfen auch zukünftig ein Vorbild bleibt, werden die Impfkurse der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zum Erwerb des Impfbildungszertifikates im Rahmen der Qualitätssicherung und zur Sicherung des Patientenschutzes weiterhin fakultativ angeboten. Der Grundkurs Impfen wird für die Ärzte empfohlen, die in die Impfthematik neu einsteigen, der Refresher-Kurs bietet stets ein aktuelles Update zu gesetzlichen Regelungen und den STIKO-Impfempfehlungen.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten von den neun an verschiedenen Orten geplanten Impfkursen nur ein Refresher-Kurs am 7. März 2020 mit 92 Teilnehmern durchgeführt werden.

Der für den 26. September 2020 geplante „Impftag der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern“ wurde in das Jahr 2021 verschoben.

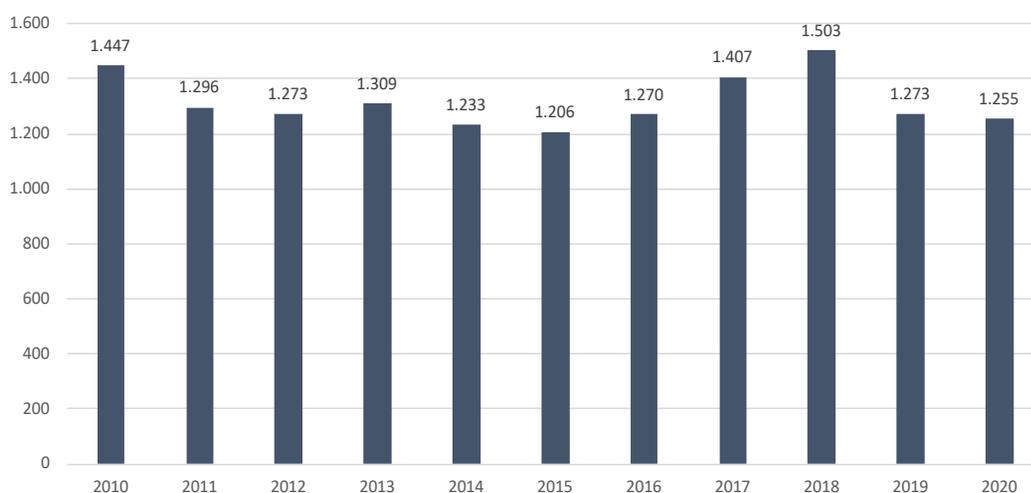
## ARZT UND RECHT

Der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern ist es übertragen, für die Einhaltung der im Heilberufsgesetz und der Berufsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern normierten Berufspflichten durch ihre Mitglieder zu sorgen. Diese Pflichten sollen das Ansehen des Arztberufes in der Gesellschaft wahren und das besondere Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient schützen.

Diese Aufgabe hat die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern auch im Jahr 2020 wahrgenommen.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 1255 juristische Vorgänge registriert. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein leichter Rückgang.

### Juristische Vorgänge 2010 – 2020 im Vergleich



## BERATUNG IN FRAGEN DER BERUFSAUSÜBUNG

Auch im Berichtsjahr stand die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern ihren Mitgliedern in berufsrechtlichen Fragestellungen mit Rat und Hilfe zur Seite. Diese Beratungen wurden nicht nur in persönlichen wie auch telefonischen Gesprächen, sondern auch auf schriftlichem Wege, vor allem per E-Mail, häufig in Anspruch genommen. Fragen zur ärztlichen Schweigepflicht, Aufbewahrung von Patientenunterlagen, zum fachübergreifenden Bereitschaftsdienst, zur privatärztlichen Niederlassung, zu den ärztlichen Kooperationsformen, zur Ab-

rechnung der ärztlichen Leichenschau und anderen vertraglichen Gestaltungen sowie zur Außendarstellung des Arztes standen neben vielen anderen Themen im Vordergrund der Beratungen.

Der Berichtszeitraum war geprägt vom Pandemiegeschehen und allen damit zusammenhängenden Fragen sowohl in der Kammertätigkeit als auch durch die Kammermitglieder in den Niederlassungen oder Kliniken. Viele Anfragen erreichten den Bereich Recht zu diesem Thema.

## BERUFSAUFSICHT UND BERUFSGERICHTSBARKEIT

Die Erfüllung der berufsrechtlichen Pflichten der Mitglieder zu überwachen, ist eine der Kernaufgaben der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern. Berufsrechtliche Angelegenheiten werden auf der Grundlage des Heilberufsgesetzes und der Berufsordnung für die Ärztinnen und Ärzte in Mecklenburg-Vorpommern bearbeitet und beurteilt.

Um diesem gesetzlichen Auftrag bei der Berufsaufsicht gerecht zu werden, wird Vorwürfen von Patienten und deren Angehörigen oder Dritten nachgegangen und geprüft, ob ein relevanter Sachverhalt vorlag, aus dem sich ein Verstoß gegen die Berufspflichten ergab. Gleichzeitig wurde dabei immer versucht, die beruflichen Belange der Kammerangehörigen wahrzunehmen und diese vor unbegründeten Beschuldigungen und Angriffen zu schützen. Die Zahl der Patientenbeschwerden ist im Berichtszeitraum leicht zurückgegangen. Für das Jahr 2020 sind 257 Patientenbeschwerdeverfahren zu verzeichnen. Im Jahr davor, 2019, wurden 268 Beschwerden registriert.

Soweit ein möglicher Verstoß gegen Berufspflichten im Raum stand, wurden im Rahmen sogenannter berufsrechtlicher Vorermittlungen Stellungnahmen des betroffenen Arztes sowie des Beschwerdeführers eingeholt und in der Regel weitere relevante Informationen, wie Krankenunterlagen, Einlassungen von nachbehandelnden Ärzten etc. hinzugezogen. Sodann würdigte der Vorstand den Sachverhalt unter Einbeziehung der gesamten Vorermittlungen. Sofern keine Anhaltspunkte für ein berufsrechtliches Fehlverhalten vorlagen, wurde das Beschwerdeverfahren alsbald abgeschlossen. Sowohl dem Patienten als auch dem Arzt wurden die Gründe für die Verfahrenseinstellung mitgeteilt.

Wird durch den Vorstand der Verdacht einer schuldhaft begangenen Berufspflichtverletzung des Arztes festgestellt, sieht das Heilberufsgesetz je nach Schuld- und Schweregrad verschiedene Vorgehensweisen vor.

Ist wegen geringer Schuld die Einleitung eines berufsgerichtlichen Verfahrens nicht erforderlich, kann der Vorstand eine Rüge aussprechen und



diese mit einem Ordnungsgeld in Höhe von bis zu 3.000 Euro verbinden. Dem voraus geht zunächst die Anhörung des Kammermitgliedes zu dem Vorwurf einer Berufspflichtverletzung. Erst dann entscheidet der Vorstand, ob eine Rüge ausgesprochen oder ob das Rügeverfahren eingestellt wird.

Die Anzahl der Rügeverfahren sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Während im Jahr 2019 insgesamt 19 Rügeverfahren zu verzeichnen waren, hat der Vorstand im Berichtsjahr 16 Rügeverfahren eingeleitet. Davon konnten vier Verfahren eingestellt werden. In einem Fall wurde eine Rüge mit der Zahlung eines Ordnungsgeldes erteilt. Die übrigen Rügeverfahren sind noch nicht abgeschlossen.

Im Wesentlichen resultieren die Rügeverfahren aus Patientenbeschwerden.

Die Mitglieder des Vorstandes haben in vier Fällen die Durchführung eines kollegialen Gespräches beschlossen. So ein Gespräch wird in der Regel dann beschlossen, wenn der Sachverhalt anhand der Aktenlage noch nicht vollständig objektiviert werden konnte und zugleich anhand der gegenwärtigen Aktenlage davon auszugehen ist, dass dem betroffenen Kammermitglied kein berufsrechtlich sanktionserhebliches Fehlverhalten vorzuwerfen ist. In einem Fall konnte nach Durchführung des kollegialen Gespräches das Verfahren eingestellt werden.

## SCHLICHTUNGSSTELLE FÜR ARZTHAFTPFLICHTFRAGEN

Patienten, die eine ärztliche Fehlbehandlung vermuten und Schadenersatz- und Schmerzensgeldansprüche stellen wollen, können sich direkt an die Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen in Hannover wenden. Patienten, die sich vordergründig mit diesem Begehren an die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern wandten, wurden ausführlich über die Möglichkeit des Schlichtungsverfahrens informiert.

Die Schlichtungsstelle ist ein Zusammenschluss von zehn Landesärztekammern, die unabhängig anhand von gutachterlichen Stellungnahmen den Vorwurf eines Behandlungsfehlers prüft und die Frage eines zivilrechtlichen Schadenersatzanspruches dem Grunde nach beantwortet. Das Verfahren ist für die Patienten gebührenfrei und für alle Beteiligten freiwillig.

Laut Jahresstatistik der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern wurden im Berichtsjahr 196 neue Anträge zur außergerichtlichen Klärung von Schadenersatzansprüchen wegen vermuteter fehlerhafter ärztlicher Behandlung gestellt. Im Jahr 2019 registrierte die

Schlichtungsstelle 217 Anträge. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 193 Anträge abgeschlossen. In 136 Fällen wurden Behandlungsfehlervorwürfe als unbegründet zurückgewiesen und in 57 Fällen als begründet angesehen. Davon ist bei 17 Fällen ein Behandlungsfehler bejaht und die Kausalität verneint und in 40 Fällen ein Behandlungsfehler und die Kausalität bejaht worden. Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern hat nach dem Heilberufsgesetz bei Streitigkeiten zwischen Kammerangehörigen und ihren Patienten aus dem Behandlungsverhältnis zu vermitteln. Diese Aufgabe wurde bisher durch die Norddeutsche Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen als Gemeinschaftseinrichtung mehrerer Ärztekammern wahrgenommen, die ihre Tätigkeit jedoch im Jahr 2021 einstellen wird. Künftig wird es eine eigene Schlichtungsstelle an der Ärztekammer M-V geben. Dabei unterstützt der Bereich Recht die Geschäftsführung sowie die zuständigen Gremien der Ärztekammer bei rechtlichen Fragen und der Erarbeitung der Rechtsgrundlagen wie der Verfahrensordnung.

## MITTEILUNGEN IN STRAFSACHEN

An die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern ergingen im Jahr 2020 fünf sogenannte Mitteilungen in Strafsachen (MiStra). Die Anordnung über die Mitteilung in Strafsachen ist eine Verwaltungsvorschrift, in der geregelt ist, in welchen Fällen und in welchem Ausmaß Strafgerichte und Staatsanwaltschaften Informationen aus laufenden und abgeschlossenen Strafverfahren an Dritte weitergeben dürfen.

Wird ein Kammermitglied straffällig, so informiert die Staatsanwaltschaft die für das betroffene Kammermitglied zuständige Ärztekammer M-V unter anderem über die Erhebung der öffentlichen Klage. Die Mitglieder des Vorstandes der Kammer entscheiden nach Abschluss des Strafverfahrens, ob neben einer strafrechtlichen Sanktionierung auch zusätzliche berufsrechtliche

Maßnahmen gegen das Kammermitglied zu treffen sind. Ein Verfahren wurde zur Einleitung eines berufsrechtlichen Verfahrens an den Kammeranwalt übergeben. Die übrigen Verfahren sind noch nicht abgeschlossen.

In einem offenen Verfahren aus dem Jahr 2017 hat der Vorstand die Einstellung beschlossen, da sich aus dem Sachverhalt keine Erforderlichkeit für eine berufsrechtliche Maßregelung ergeben hat. Aufgrund des dennoch bestehenden weiterbildungs- und berufsrechtlichen Bezugs sah sich der Vorstand jedoch gehalten, ein kollegiales Gespräch mit dem Vorgesetzten des Betroffenen zu führen.

In zwei offenen Verfahren aus dem Jahr 2019 wurde die Einleitung einer berufsrechtlichen Ermittlung beim Kammeranwalt beschlossen.

## VERWALTUNGSRECHTLICHE TÄTIGKEIT

Neben der Beratungstätigkeit und den berufsrechtlichen Prüfungen begleitet die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern rechtlich und organisatorisch die Widerspruchsverfahren. Im Rahmen dieser Verfahren wird die Rechtmäßigkeit der Bescheide der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern überprüft. Dabei bewerten zunächst der Widerspruchsausschuss, ggf. unter Beteiligung der Fachkommissionen, in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Recht die Einwände gegen Entscheidungen der Ärztekammer M-V. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse, aber dennoch nach eigener Einschätzung, trifft der Vorstand die abschließende Widerspruchsentscheidung. Dagegen kann der Widerspruchsführer Klage vor dem Verwaltungsgericht erheben.

Neben den Widerspruchsverfahren betreut der Bereich Recht auch die Verwaltungsstreitverfahren. Ein solches wird im Anschluss an ein Widerspruchsverfahren geführt, wenn der Widerspruchsführer mit einer Widerspruchsentscheidung nicht

einverstanden ist und Klage erhebt. Im Rahmen der Verwaltungsstreitverfahren werden vom Bereich Recht Klageerwiderungen, oft auch in Zusammenarbeit mit den Fachkommissionen, gefertigt und die Termine zur mündlichen Verhandlung vor Gericht wahrgenommen.

Unabhängig von den Widerspruchs- und Klageverfahren begleitet der Bereich Recht auf Nachfrage einzelne Ausgangsverfahren der Bereiche Weiterbildung, Finanzen/Beitrag sowie Fortbildung. In diesem Zusammenhang nimmt der Bereich Recht auch an Ausschusssitzungen, z.B. Finanzausschuss, Fortbildungsausschuss, beratend teil. Im Rahmen der abschließenden Entscheidungsfindung findet in Einzelfällen eine rechtliche Beratung bzw. Einschätzung der Rechtslage gegenüber dem Vorstand statt. Darüber hinaus wirkt der Bereich Recht in diesen Fällen auf der Grundlage des Vorstandsbeschlusses am Verfassen der Bescheide mit.

## ALLGEMEINE RECHTSANGELEGENHEITEN

Das Berichtsjahr war geprägt von Fragen, die aufgrund der Corona-Pandemie entstanden sind. Der Bereich Recht wirkte mit bei Antworten zu rechtssicheren Beschlüssen auf Kammerebene in Umlaufverfahren und Videokonferenzen oder bei der Umsetzung der vielen Corona-Landesverordnungen in der Geschäftsstelle, damit die Ärztekammer ihre Aufgaben weiterhin wahrnehmen konnte bzw. kann.

Der Bereich Recht setzt im Rahmen von Verbandsanhörungen auf Landesebene die inhaltliche Vorbe-

reitung der entsprechenden Stellungnahmen um. So wurden zum Ende des Berichtsjahres zwei Verbandsanhörungen eingeleitet, zum einen die Verbandsanhörung zum Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Krebsregistrierungsgesetzes und zum anderen der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzausführungsgesetzes und anderer gesundheitsrechtlicher Vorschriften, in dem das Heilberufsgesetz mit geändert werden soll. Im Jahr 2021 werden beide Verfahren fortgeführt.

## ANFRAGEN ZUR AMTLICHEN GEBÜHREORDNUNG FÜR ÄRZTE

Ärztliche Honorarforderungen müssen angemessen sein. Für die Bemessung ist die Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) die Grundlage. Der Bereich Recht gibt auf Antrag eines Beteiligten eine gutachterliche Äußerung über die Angemessenheit einer Honorarforderung ab. In einigen Fällen wurde den Kammermitgliedern ein Hinweis zur for-

mell richtigen Rechnungslegung erteilt. Im Bereich Recht wurden für das Berichtsjahr 2020 insgesamt 57 Anfragen zur GOÄ verzeichnet. Viele Anfragen der Patienten zur amtlichen Gebührenordnung für Ärzte betreffen die Thematik der ärztlichen Leichenschau.

## MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

### AUSBILDUNG ZUR/M MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN

Die Ärztekammer ist nach dem Berufsbildungsgesetz die zuständige Stelle für die Ausbildung von Medizinischen Fachangestellten. Zu den Aufgaben der Ärztekammer gehören unter anderem die Prüfung und Registrierung der von den Ausbildenden zur Eintragung in das Kammerverzeichnis eingereichten Berufsausbildungsverträge, die Planung und Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfung der Auszubildenden, die Beratung der Aus-

zubildenden und der Ausbildenden sowie an dem Ausbildungsgang interessierter Personen und die Gewinnung neuer Ausbildungsplätze durch Information und Beratung in den Arztpraxen.

Im Jahr 2020 waren insgesamt 346 Auszubildende und 53 Umschüler für die Ausbildung zur/m Medizinischen Fachangestellten in dem Berufsausbildungsverzeichnis der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern registriert.

#### Anzahl der Berufsausbildungsverhältnisse 2020

	Erstes Ausbildungsjahr	Zweites Ausbildungsjahr	Drittes Ausbildungsjahr
Auszubildende	117	124	105
Umschüler	27	26	

Die Zwischenprüfung im März 2020 ist aufgrund von Corona ausgefallen. Diese wurde mit der Zwischenprüfung im September nachgeholt. Insgesamt nahmen 113 Auszubildende und 33 Umschüler teil. Die Zwischenprüfung dient der Über-

prüfung der Kenntnisse in der praktischen und theoretischen Ausbildung, damit im weiteren Verlauf der Ausbildung beziehungsweise Umschulung gezielt auf Ausbildungsmängel Einfluss genommen werden kann.

### AUSBILDUNGSBERATER

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern berät und betreut die ausbildenden Ärzte und die Auszubildenden während des Ausbildungszeitraumes. Neben der Beratung unter anderem zum Ausbildungsvertrag, zur sachlichen und zeitlichen Gliederung der Ausbildung, zum Führen des Ausbildungsnachweises und zum Berufsschulbesuch überwachen die Ausbildungsberater der Kammer auch die ordentliche Durchführung der Ausbildung. Sie sind Ansprechpartner für Probleme in der Ausbildung sowohl für die Ausbilder als auch für die Auszubildenden.

Im Jahr 2020 wandten sich sechs ausbildende Ärzte und 17 Auszubildende an die Ärztekammer. Durch vermittelnde Gespräche konnten beiderseitige Probleme besprochen und im Ergebnis das Ausbildungsverhältnis fortgeführt werden. In acht

Fällen wurde die Ausbildungsstelle im beiderseitigen Interesse gewechselt. In zwei Fällen wurde die Ausbildung gänzlich beendet.

Darüber hinaus haben die Ausbildungsberater der Ärztekammer M-V drei Informationsveranstaltungen in Greifswald und Rostock für Auszubildende durchgeführt.

Aufgrund der Beschränkungen durch die Coronapandemie konnten die Informationsveranstaltungen in Schwerin und Waren im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden.

Zur Vorstellung des Berufsbildes der Medizinischen Fachangestellten und zur Bewerbung der Ausbildung nahmen die Ausbildungsberater an zwei Tagen an der Ausbildungsmesse „Jobfactory“ in Rostock teil.

## FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Im Jahr 2020 konnten aufgrund der Corona-Pandemie viele Fortbildungen nicht mehr als Präsenzveranstaltungen angeboten werden. Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern bot daher die meisten Fortbildungen als Blended-Learning Angebote oder komplett als Onlinekurse an, was von vielen Teilnehmern sehr gut angenommen wurde.

So wurden 46 Praxismitarbeiterinnen im Jahr 2020 durch die Fortbildung zur Nichtärztlichen Praxisassistentin qualifiziert, ärztlich angeordnete Hilfeleistungen in der Häuslichkeit des Patienten gemäß § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V (Delegationsvereinbarung) zu erbringen. Damit erhöht sich die Zahl, der von der Ärztekammer seit dem Jahr 2010 ausgebildeten Nichtärztlichen Praxisassistentinnen auf insgesamt 586.

Die Auffrischkurse für die Fortbildung der Nichtärztlichen Praxisassistentin sind gemäß der Delegationsvereinbarung alle drei Jahre verpflichtend. Im Jahr 2020 sind dieser Pflicht 42 Medizinische Fachangestellte nachgekommen.

Die Aufstiegsqualifikation „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“ wird bundeseinheitlich von den Ärztekammern angeboten. In der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern haben im vergangenen Jahr 17 Medizinische Fachangestellte diese Eignung erfolgreich erworben. Seit Beginn dieser Qualifizierungsmaßnahme im Jahr 2012 haben sich an der Kammer insgesamt 227 Medizinische Fachangestellte sich zur/m „Fach-

wirt/in für ambulante medizinische Versorgung“ qualifiziert.

Zusammen mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales und der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern wurden auf Grundlage der MedHygVO die Hygienekurse angepasst und modular gestaltet. Insgesamt wurden 63 Praxismitarbeiter/innen in diesem Bereich komplett online fortgebildet.

### Überblick über die Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte 2020

Veranstaltungen für Medizinische Fachangestellte	Teilnehmer
Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung	17
Nichtärztliche Praxisassistentin	46
Impfen (Basis- und Refresherkurs)	97
Hygienebeauftragte in der Arztpraxis	14
Prüfungsvorbereitungskurs	55
Basiskurs Hygiene in der Arztpraxis	23
Spezialisierungskurs zum Erwerb der Sachkenntnis gem. § 5,8 der MPBetreibV	14
Auffrischung Notfallmanagement gemäß der Delegationsvereinbarung Abschnitt III § 7 (5)	42

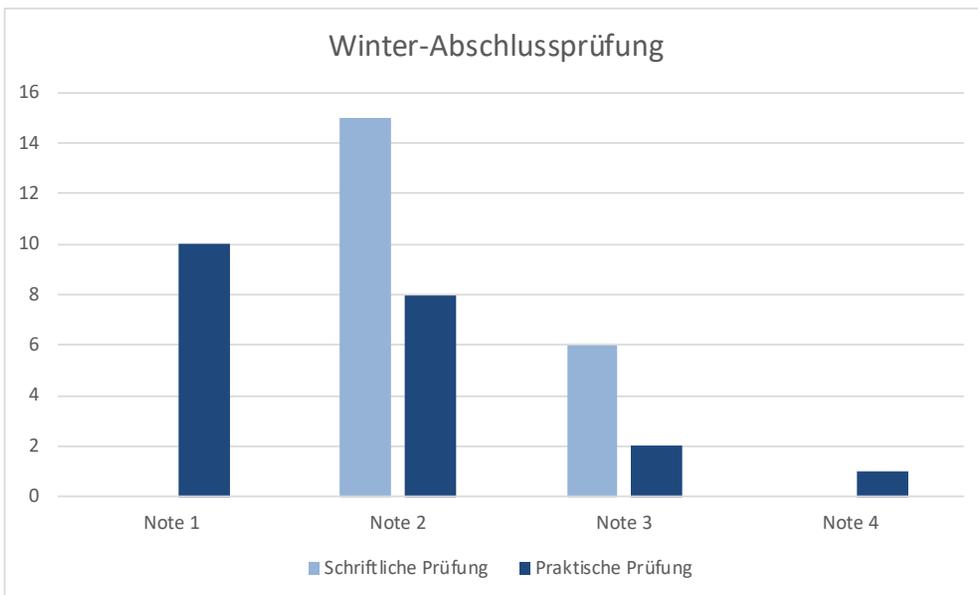
## AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Im Jahr 2020 haben insgesamt 120 Prüfungsteilnehmer die Anerkennung zur Medizinischen Fachangestellten durch die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern erhalten.

Von ihnen nahmen an der Winter-Abschlussprüfung im Januar/Februar elf Auszubildende, fünf

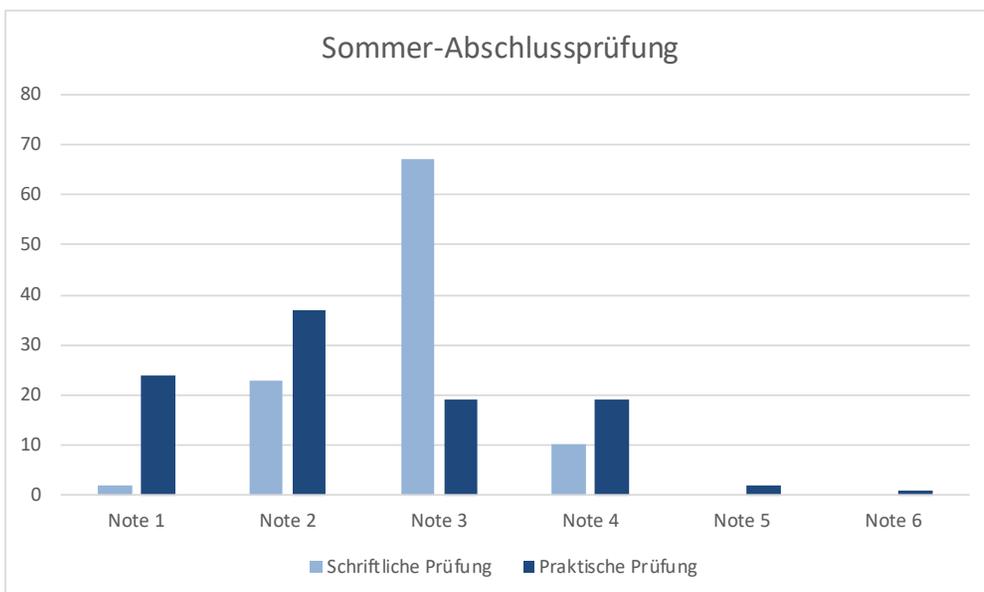
Umschüler, vier externe Teilnehmer sowie ein „Prüfungswiederholer“ teil. Externe Teilnehmer an der Abschlussprüfung sind zum Beispiel langjährige Praxismitarbeiter oder Ausgebildete mit Abschluss in einem anderen medizinischen Fachberuf.

Prüfungsergebnisse 2020



Im Juni/Juli fand die Sommer-Abschlussprüfung statt, an der 90 Auszubildende und zwölf Umschüler teilgenommen haben. Die Prüfung haben

99 Prüfungsteilnehmer erfolgreich bestanden. Drei Prüflinge haben die Prüfung nicht bestanden.



Im Jahr 2020 erwarben sieben Medizinische Fachangestellte Kenntnisse im Strahlenschutz

nach erfolgreicher Absolvierung eines Kurses für medizinisches Assistenzpersonal.

## QUALITÄTSSICHERUNG

### RINGVERSUCHE

An den Ringversuchen, angeboten von INSTAND, RfB und RVZ Bern, beteiligten sich 16 Einrichtungen nachweislich. Mit ein bis sechs Ringversuchen im Jahr nahmen neun Einrichtungen zur Immunhämatologie (drei Einrichtungen Immungenetik und Immunhämatologie), vier Einrichtungen zur Immunhämatologie/Immungenetik und Mikrobiologie und drei Einrichtungen zur Mikrobiologie teil.

Alle Einrichtungen absolvierten die Ringversuche Immunhämatologie/Immungenetik erfolgreich. Keine Teilnahme erfolgte am Ringversuch „Immunhämatologie 07 am Automaten“ sowie am Ringversuch „Fall-orientierte HLA-Antikörper-Diagnostik“.

Bei den Ringversuchen Mikrobiologie waren 13 Einrichtungen ohne Beanstandung, drei Einrichtungen nur teilweise erfolgreich. Bei den Virusgenom-Nachweisen wurden die Parameter „Humanes Metapneumovirus“ und „Virus-Nachweis (Genom/Antigen) - Influenza A- und B-Viren incl. Aviäres Influenza-A-Viren“ und „BK-Virus“ je einmal nicht bestanden. Je einmal wurden der Parameter „Cryptococcus neoformans / Cryptococcus gattii Antigen“ und der Parameter „Liquordiagnostik 05 - Neuroborreliose“ nicht bestanden.

### QUALITÄTSSICHERUNG HÄMOTHERAPIE

Die transfundierenden Einrichtungen Mecklenburg-Vorpommerns haben entsprechend den Vorgaben des Transplantationsgesetzes und den Richtlinien der Bundesärztekammer zur Gewinnung von Blut

und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie) ihre Berichte der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern eingereicht.

## ÄRZTLICHE STELLE MECKLENBURG – VORPOMMERN

### Ärztliche Stelle M-V bei der Ärztekammer zur Qualitätssicherung nach Röntgenverordnung und Strahlenschutzverordnung

Zur Qualitätssicherung der Anwendung von Röntgenstrahlung und radioaktiven Stoffen am Menschen in der Humanmedizin wurde die Ärztliche Stelle bei der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern bestimmt. Ihr wurden die diesbezüglichen Aufgaben nach § 130 der Strahlenschutzverordnung übertragen.

Die Ärztliche Stelle überprüft zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 130 Abs. 1 StrlSchV die Qualitätssicherungsunterlagen, Röntgenbilder, Angaben zur Höhe der Strahlenexposition, zur Röntgeneinrichtung und Angaben zur Anwendung des § 119 StrlSchV. Die Ärztliche Stelle hat im Rahmen ihrer Befugnisse nach § 130 Abs. 1 StrlSchV die Aufgabe, dem Strahlenschutzverantwortlichen Vorschläge zur Verbesserung der Bildqualität, zur Herabsetzung der Strahlenexposition oder zu sonstigen qualitätsverbessernden Maßnahmen zu unterbreiten und hat zu überprüfen, inwieweit die Vorschläge umgesetzt wurden.

## ALLGEMEINES

Der jährliche Zentrale Erfahrungsaustausch der Ärztlichen Stellen musste auf Grund der Pandemie ausfallen.

Im März erfolgte die Übermittlung der Expositionswerte der überprüften Patientenuntersuchungen an das Bundesamt für Strahlenschutz. Grundlage hierfür bildet der Leitfaden zur Handhabung der diagnostischen Referenzwerte in der Röntgendi-

agnostik und Nuklearmedizin. Die Ärztliche Stelle wurde im Jahr 2020 hinsichtlich ihres Fortbestehens gemäß § 196 der Strahlenschutzverordnung von der zuständigen Behörde überprüft. Die Überprüfung ergab, dass die Voraussetzungen nach § 128 Abs.2 der Strahlenschutzverordnung erfüllt sind.

## ÄRZTLICHE STELLE NACH STRAHLENSCHUTZVERORDNUNG - RÖNTGENDIAGNOSTIK

In sechs Kommissionssitzungen wurden die Qualitätssicherungsunterlagen aus 40 Klinikeinrichtungen und 65 Niederlassungen ausgewertet. Zusätzlich erfolgte die Beurteilung von 35 Wiedervorlagen, welche sich hauptsächlich auf Patientenuntersuchungen bezogen und nur zu einem

kleineren Teil auf technische Unterlagen. Bei zwei Klinikeinrichtungen wurde die Überprüfung der Qualitätssicherungsunterlagen vor Ort vorgenommen.

In einem Fall erfolgte auf Grund erheblicher Mängel eine Meldung an die zuständige Behörde.

### Übersicht der Ergebnisse der zu überprüfenden Qualitätssicherungsunterlagen 2020

Anzahl der überprüften Einrichtungen / Betreiber	105
--	-----

Anzahl der überprüften Röntgenstrahler	301
--	-----

■ **Kategorie I:** nächste Überprüfung innerhalb von 24 Monaten / keine Mängel

■ **Kategorie II:** nächste Überprüfung innerhalb von 24 Monaten / Umsetzung der Hinweise der ÄSt

Mängelkategorie	Anzahl Betreiber / Einrichtungen
I	10
II	71
III	22
IV	1

■ **Kategorie III:** nächste Überprüfung innerhalb von 6 – 12 Monaten / Abstellung der Mängel und Umsetzung der Hinweise der ÄSt

■ **Kategorie IV:** nächste Überprüfung innerhalb von 3 - 6 Monaten oder Meldung an die zuständige Behörde / sofortiges Abstellen der Mängel sowie Umsetzung der Hinweise der ÄSt

## ÄRZTLICHE STELLE NACH STRAHLENSCHUTZVERORDNUNG - NUKLEARMEDIZIN

Der Abschluss der Überprüfungen, welche im Jahr 2019 turnusmäßig anstanden und im November begonnen haben, musste aus organisatorischen Gründen auf Januar 2020 verschoben werden.

Die Auswertung der Qualitätssicherungsunterlagen erfolgte in zwei Kommissionssitzungen im November 2019 und im Januar 2020. Bei keinem Betreiber

ließen sich Überschreitungen der Referenzwerte der Untersuchungsaktivitäten feststellen. Bei einem Betreiber wurden Mängel in der Patientendokumentation festgestellt (Kategorie III), die zu einer Wiedervorlage im Dezember 2020 geführt haben.

Bei Wiedervorlage entsprachen die eingereichten Dokumente den Anforderungen.

## ÄRZTLICHE STELLE NACH STRAHLENSCHUTZVERORDNUNG - STRAHLENTHERAPIE

Im Jahr 2020 wurden alle strahlentherapeutischen Einrichtungen des Landes MV überprüft (n=6). Dafür herangezogene Qualitätssicherungsunterlagen wurden durch die Kommissionsmitglieder im Vorfeld der Begehungen unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Richtlinien und Gesetze aktualisiert.

Vier Einrichtungen bieten das komplette ambulante und stationäre Behandlungsspektrum maligner und benigner Erkrankungen an, eine Einrichtung hält ausschließlich strahlentherapeutische Spezialverfahren vor und eine Einrichtung betreibt ausschließlich die konventionelle Röntgentherapie benigner Erkrankungen.

Trotz der Corona-Pandemie-bedingten Einschränkungen konnten an allen sechs Einrichtungen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften Vorortbegehungen durch die Ärztliche Stelle Strahlentherapie erfolgen.

Für alle strahlentherapeutischen Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern gilt, dass sie den aktuell notwendigen technischen und personellen Anforder-

ungen weitestgehend gerecht werden. Allerdings bedarf es des zeitnahen Austausches der punktuell gegenwärtig vorgehaltenen apparativen Ausstattung durch modernere Großgeräte. Die personelle Ausstattung sowie die Anzahl vorgehaltener Fachkunden (Ärzte, Medizinphysikexperten, MTRA) sind zwar ebenfalls gerade ausreichend, genügen aber punktuell bei kurzfristigen Personalausfällen nicht immer den Umgangsgenehmigungskonformen personellen Anforderungen. Daher wurden alle Betreiber dazu angehalten, die langfristige Personalentwicklung im Blick zu behalten und -qualifikationen vorzuhalten, damit der absehbare Mangel an qualifiziertem und fachkundigem Personal rechtzeitig kompensiert werden kann.

In einer Einrichtung wurden erhebliche Mängel (Kategorie 4) festgestellt, die eine erneute Überprüfung innerhalb von drei Monaten erforderlich machen. Diese erneute Begehung wird im Januar oder Februar 2021 erfolgen, sofern die dann geltenden Corona-Pandemie-bedingten Hygienevorschriften dies erlauben.

Anzahl der überprüften Betreiber	6
----------------------------------	---

Mängelkategorie	Anzahl Betreiber / Einrichtungen
I	3
II	2
III	/
IV	1

Erläuterung zu den Ergebniskategorien: siehe oben

## INTERVENTIONSPROGRAMM FÜR SUCHTKRANKE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE IN M-V

Seit 2012 bietet die Ärztekammer ein zeitlich und inhaltlich strukturiertes Programm zur Entgiftung, Entwöhnung und beruflichen Reintegration suchtkranker Ärztinnen und Ärzte an.

Aufgrund der hohen beruflichen Belastung sind auch Ärzte suchtgefährdet. Die Scham des Betroffenen und Ängste um Beruf und Approbation führen zu einer eingeschränkten Bereitschaft, sich und anderen die Sucht als Krankheit einzugestehen. So kommt die Entdeckung meist von außen: durch Patienten, Kollegen oder Apotheker.

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern hat per Gesetz die Aufgabe, für die Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung durch ihre Kammerangehörigen Sorge zu tragen. In diesem Rahmen kommt ihr auch eine besondere fürsorgerische Verantwortung für die Mitglieder der Kammer zu. Daher will die Ärzte-

kammer bei Bekanntwerden eines Suchtproblems den betroffenen Arzt mit Hilfe eines speziellen Interventionsprogramms bei dessen Überwindung unterstützen, um einerseits unkalkulierbare Risiken für den Arzt selbst und seine Patienten und andererseits die ihm drohenden approbationsrechtlichen Maßnahmen bis hin zum Berufsverbot abzuwenden. Um den Entzug der Approbation zu vermeiden, wurden Absprachen mit den Landesbehörden getroffen.

In der Arbeitsgruppe arbeiten sechs Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie u./o. Nervenheilkunde, die sehr erfahren sind in der suchtmmedizinischen Betreuung. Unter diesen erfolgt ein regelmäßiger Austausch. Alle im Rahmen des IVP bekanntgewordenen Informationen unterliegen strengsten datenschutzrechtlichen Bedingungen.

## FINANZEN/KAMMERBEITRAG

Die Finanzierung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern ist im § 12 Heilberufsgesetz Mecklenburg-Vorpommern geregelt. So erhebt die Ärztekammer zur Deckung ihrer Kosten und zur Erfüllung ihrer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben auf der Grundlage einer Beitragssatzung von allen Kammermitgliedern Beiträge, deren Höhe in Abhängigkeit vom Einkommen aus ärztlicher Tätigkeit ermittelt wird.

Für Leistungen, die die Ärztekammer auf Veranlassung oder im Interesse einzelner Kammermitglieder oder Dritter erbringt, werden Gebühren auf der Grundlage einer Gebührensatzung erhoben. Sowohl die Beitragssatzung als auch die Gebührensatzung müssen von der Aufsichtsbehörde –

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern – genehmigt werden.

Die Kammerversammlung beschließt vor Beginn eines jeden Haushaltsjahres den Haushaltsplan mit den im Haushaltsjahr zu erwartenden Erträgen und den voraussichtlichen Aufwendungen sowie für das abgeschlossene Haushaltsjahr den Finanzbericht (Jahresrechnung) mit den tatsächlichen Aufwendungen und Erträgen.

Am 16. November 2020 haben die Mitglieder der Kammerversammlung coronabedingt in einem schriftlichen Umlaufverfahren sowohl dem Finanzbericht 2019 als auch dem Haushaltsvoranschlag (HV) 2021 zugestimmt.

---

 Jahresrechnung 2019 sowie Haushaltspläne 2020 und 2021
 

---

	Ist 2019 [TEUR]	HV 2020 [TEUR]	HV 2021 [TEUR]
<b>Aufwendungen</b>			
1. Personalaufwand	2.453,1	2.945,0	2.960,0
2. Entschädigungen/Reisekosten	1.861,6	1.867,4	1.844,4
3. Instandhaltung/Gebäudeaufw.	191,3	240,0	261,0
4. Porto/Telefon/Büromaterial	133,2	150,4	149,5
5. Beiträge Bundesärztekammer	349,9	375,0	385,0
6. Umlage Schlichtungsstelle	362,7	165,0	205,0
7. Abschreibungen	214,5	225,0	230,0
8. Deutscher Ärztetag in Rostock	-	-	300,0
9. Sonstige Aufwendungen	222,1	247,2	255,1
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>5.788,4</b>	<b>6.215,0</b>	<b>6.590,0</b>
<b>Erträge</b>			
1. Kammerbeiträge	3.964,9	4.000,0	4.000,0
2. Gebühren	899,7	930,0	1.005,0
3. Kapitalerträge	22,2	10,0	10,0
4. Sonstige Erträge	384,4	328,0	320,0
5. Auflösung von Rücklagen	517,2	947,0	1.150,0
<b>Erträge gesamt</b>	<b>5.788,4</b>	<b>6.215,0</b>	<b>6.590,0</b>

## KAMMERBEITRAG

---

 Entwicklung der Kammerbeiträge in den letzten vier Beitragsjahren
 

---

	2017	2018	2019	2020
Kammerbeiträge [TEUR]	3.635	3.862	3.902	3.963
Veranlagte Kammermitglieder	7.861	7.966	8.086	8.039
Durchschnittlicher Beitrag [EUR]	462	485	483	493

Der Kammerbeitrag bemisst sich nach der Höhe des Einkommens aus ärztlicher Tätigkeit. Zum 1. Januar 2008 wurde der Beitragssatz von 0,6 % auf 0,55 % und zum 1. Januar 2011 von 0,55 % auf 0,5 % gesenkt. Am 19. November 2016 beschloss die Kamerversammlung, den Beitragssatz ab 1. Januar 2017 von 0,5 % auf 0,45 % zu senken. Mit diesem Beitragssatz bewegt sich die Ärztekammer Mecklen-

burg-Vorpommern im unteren Drittel aller Landesärztekammern Deutschlands.

Für das Berichtsjahr haben 69 % der Kammermitglieder bereits endgültige und 31 % vorläufige Veranlagungsbescheide erhalten. 1.054 Kammermitglieder haben keine Unterlagen eingereicht und mussten vorläufig geschätzt werden.

## KOMMUNIKATION

### PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kam im Berichtsjahr eine große Bedeutung zu, da Ärztinnen und Ärzte mit der Bewältigung der Corona-Pandemie Neuland betreten und von ihrer Kammer Aufklärung und Informationen benötigten.

Hier bestand die besondere Herausforderung darin, die Informationen aus den Ministerien und den verantwortlichen Institutionen zu filtern, einzuschätzen und so zu informieren, dass unsere Kammermitglieder einen guten Überblick bekamen.

Das Thema Corona spiegelte sich auch in den Presseanfragen wider. Hier zeigte sich im Berichtsjahr 2020, dass die Ärztekammer zu einer gefragten Institution geworden ist, deren Standpunkte aufgegriffen werden. Schwerpunkte waren der Umgang mit der Maskenpflicht, die Ausbreitung des Virus, die Ansteckungsgefahren sowie die Themen der Testung, Impfstoffbeschaffung und Impfgefahren. Intensiv wurde in den Medien über den Umgang mit Coronaleugnern oder -skeptikern diskutiert, die es auch in der Ärzteschaft gibt.

Allein 51 schriftliche Presse- und weitere zahlreiche mündliche Interviewanfragen sind durch die Presse-

stelle der Ärztekammer beantwortet bzw. koordiniert worden. Hinzu kamen unzählige Patientenanfragen. Erstmals hat die Pressestelle ein neues Format ausprobiert - die Videoaufzeichnung. Dies ermöglichte, dass der Präsident alleine oder im Interview mit einem Experten über medizinische oder gesundheitspolitische Themen sprechen konnte. Die Aufzeichnungen sind auf unserer Homepage veröffentlicht worden. Das Format soll weiter ausgebaut werden.

Innerhalb der Kammer wurde ein Krisenstab eingerichtet, in dem die Öffentlichkeitsarbeit Bestandteil war. Ein Mal pro Woche beriet der Krisenstab die Auswirkungen der Pandemie auf die Arbeit in der Kammer, um diese funktionsfähig zu halten.

Neben Corona beschäftigte sich die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch mit neuen Gesetzen aus dem Bundesgesundheitsministerium, zu denen es ebenfalls Aufklärungsbedarf gab.

Die inhaltliche und redaktionelle Gestaltung des Tätigkeitberichtes der Ärztekammer Mecklenburg Vorpommern übernahm die Pressestelle ebenfalls.



### MITGLIEDERPORTAL

Das Mitgliederportal der Ärztekammer M-V stellt eine Erweiterung der Homepage und einen zusätzlichen Service für die Kammermitglieder dar. Auf kurzen Kommunikationswegen können eine Vielzahl von Anliegen schnell und bequem von zu

Hause aus erledigt werden. Dazu gehören z. B. die Beantragung der Weiterbildungsbefugnis, die Dokumentation der eigenen Weiterbildungsabschnitte oder das Einsehen des Fortbildungspunktekontos. Außerdem können alle beitragsrelevanten Nachweise online über eine sichere Verbindung an die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern versendet werden. Zudem erinnert das Portal angemeldete Mitglieder an wichtige Termine und unterbreitet auf sie zugeschnittene Veranstaltungsempfehlungen. Bis zum 31.12.2020 zählte das Portal 5.086 aktive Mitglieder und somit 752 mehr als im Vorjahr.

### ÄK INTERN

Seit Juni 2013 bietet die Ärztekammer M-V als zusätzlichen Service einen digitalen Newsletter an, mit dem Ziel, die Mitglieder mit einem regelmäßigen Informationsfluss besser in die alltägliche Arbeit der Kammer zu integrieren und die Entscheidungen des Vorstandes transparent darzustellen. Im Berichtsjahr 2020 sind acht ÄK Intern erschienen. Die Pressestelle hat den Newsletter 2020 erstmals vom PDF-Format auf ein HTML-Format umgestellt.

#### Der ÄK Intern:

- informiert über die aktuelle Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsstelle der Ärztekammer,
- informiert über aktuelle Termine und Veranstaltungen,
- kündigt Termine an,
- weist auf Serviceangebote hin.

## ONLINE-AUFTRITT

Die Internetseite der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern ist unter [www.aek-mv.de](http://www.aek-mv.de) erreichbar. Hier können sich Ärzte, Patienten, Pressevertreter und Bürger über aktuelle Meldungen zu gesundheitsrelevanten und berufspolitischen Themen informieren sowie Ansprechpartner zu ihren Anliegen in der Ärztekammer finden. Alle Kammermitglieder und Bürger können sich online umfassend über den Service der Ärztekammer erkundigen und zahlreiche Dienstleistungen nutzen, so zum Beispiel die Fortbildungszertifizierung, das Verzeichnis der Weiterbildungsstätten oder das E-Learning-Angebot des Kompetenztrainings für internationale Ärztinnen und Ärzte sowie die Beantragung des elektronischen Arztausweises.

Im linken Bereich der Homepage werden aktuelle und wichtige Informationen bereit gestellt, die auf den ersten Blick zu finden sein sollen.

Auf der Startseite der Homepage waren auch im Berichtsjahr weiterhin die wesentlichen Entwicklungen im Gesundheitswesen in M-V aufgeführt. Die Homepage unterstützt die Ärztekammer bei dem Bestreben Ansprechpartner für Ärzte, Patienten und Medienvertreter gleichermaßen zu sein. Journalisten und Medienvertreter haben Informationen über die laufenden Projekte der Ärztekammer, aktuelle Pressemitteilungen, Veranstaltungshinweise sowie dazugehörige Hintergrundinformationen abrufen können.

2020 verzeichnete die Homepage 209.900 Besucher und damit etwas weniger als im Jahr zuvor (216.318 Besucher). Die Zahl der Zugriffe verringerte sich geringfügig auf 1,19 Millionen.

Ein neuer, moderner Internetauftritt ist derzeit in Arbeit.

---

### Von der Öffentlichkeitsarbeit und dem Ärzteblatt wahrgenommene Termine in Bildern (Auswahl):

---

29. Januar 2020: Vernissage der Ausstellung von Dr. Arne Boysen in der Kammer



26. Februar 2020: Präventionstag der Ärztekammer



## ÄRZTEBLATT MECKLENBURG-VORPOMMERN

Das Ärzteblatt Mecklenburg-Vorpommern als amtliches Mitteilungsorgan der Ärztekammer erschien auch 2020 im 30. Jahrgang wieder regelmäßig am 2. Kalendertag eines jeden Monats mit einer Auflage von 10.900 Exemplaren und damit 100 mehr als 2019. Der redaktionelle Umfang lag zwischen 28 und 40 Seiten. Auch 2019 war der Quintessenz-Verlag Berlin für die Anzeigenakquise, die Herausgabe, die Herstellung und den Versand unserer Zeitschrift zuständig.

Die aus fünf Mitgliedern bestehende Redaktion des Ärzteblattes M-V tagte einmal im Monat und legte dabei jeweils die Inhalte des folgenden Heftes fest. Ansprechpartnerin für die Redaktion und für Veröffentlichungen ist Frau Katarina Sass. Hinweise, Anregungen, Artikel, Wünsche und Informationen werden gerne per E-Mail an [aerzteblatt@ae-k-mv.de](mailto:aerzteblatt@ae-k-mv.de), per Telefon 0381 49280-19 oder über den Postweg entgegengenommen.

Alle Ausgaben des Jahrgangs 2020 behandelten als Schwerpunkt die Coronapandemie - sei es in Leitartikeln, Arbeiten aus Wissenschaft und Forschung, aktuellen Studien und Berichten oder Leserbriefen. Berufspolitisch wurde über die Kammerversammlung im Juni 2020 berichtet.



...mer in Warnemünde



6. Juni 2020: Kammerversammlung in der Stadthalle

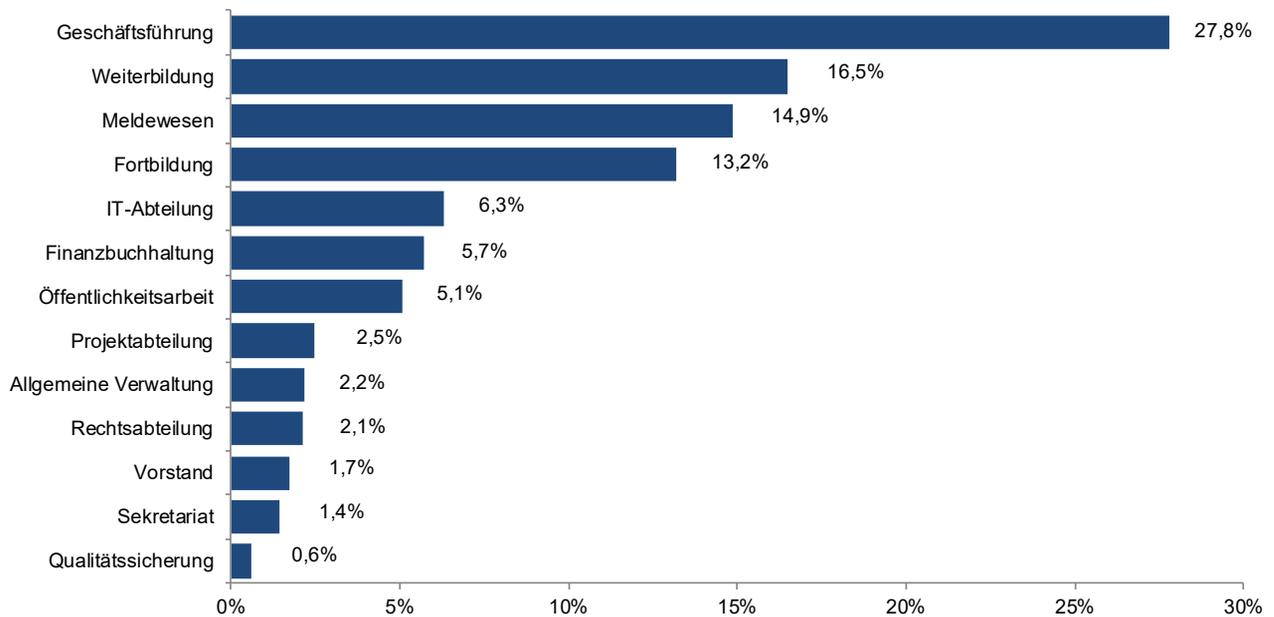


## TECHNISCHER SUPPORT

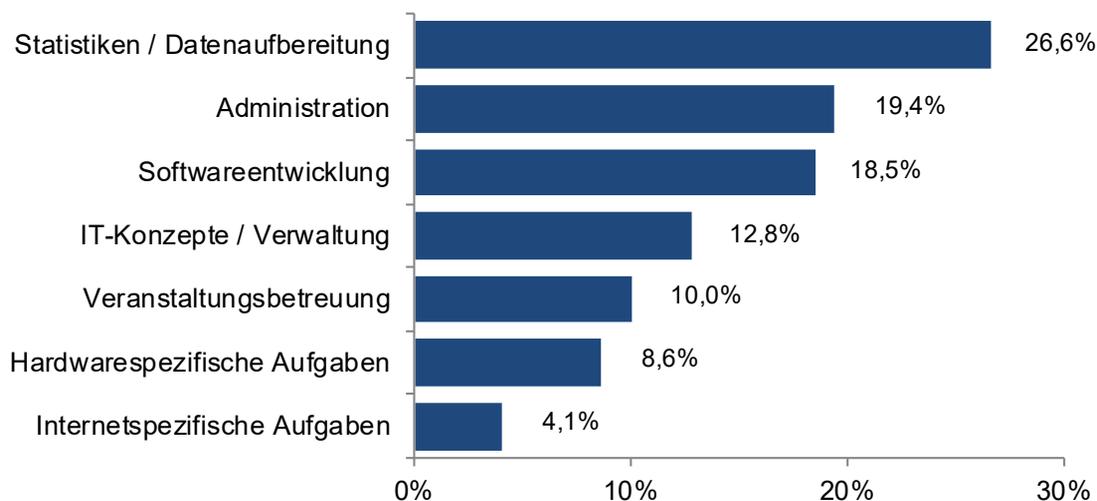
In diesem Berichtsjahr wurde zum Zweck der Qualitätssicherung die datenbankgestützte Erfassung der Tätigkeiten der IT-Abteilung analog zu den Vorjahren fortgeführt. Aufgenommen werden regelmäßig wiederkehrende Aktivitäten bzw. einmalige Aufträge, die einen minimalen Zeitaufwand von 15

Minuten aufweisen. Zum 31. Dezember 2020 befanden sich 3.533 abgearbeitete Aufträge für das Berichtsjahr in der Datenbank. Die Aufbereitung von Daten und die Administration bildeten die Tätigkeitsschwerpunkte im Berichtszeitraum.

### Bereiche nach Zeitaufwand (prozentual)



### Aufgabenkomplexe nach Zeitaufwand (prozentual)



## IT-INFRASTRUKTUR

Der IT-Abteilung obliegt der Betrieb und Ausbau sowie die Wartung der technischen Infrastruktur der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern. Dazu zählten im Jahr 2020 drei Hochleistungsrechner, die über ein Speichernetzwerk (Storage Area Network - SAN) mit zwei Disk-Arrays und einem Backup-System verbunden sind. Diese bilden die hochverfügbare Basis für 13 virtualisierte Server mit dedizierten Aufgaben (Domänencontroller, Anwendungsserver, Mailserver, Datenbankservers, Webserver u.a.).

Auf der Clientseite werden 65 PC-Arbeitsplätze, 30 Notebooks/Tablets und 43 Druck-/Kopiersysteme betreut. In den Verantwortungsbereich der IT-Abteilung fällt des Weiteren die folgende Technik: mobile und stationäre Audio- und Videotechnik, Telekommunikationstechnik, Arbeitszeiterfassung, gehostete Webserver.

Das Jahr 2020 war auch für den Bereich IT stark von der COVID-19-Pandemie geprägt. Binnen kürzester Zeit mussten für Präsenzveranstaltungen Online-Alternativen gefunden und eingerichtet werden. In diesem Zusammenhang wurden zwei Sitzungsräume mit stationärer Videokonferenztechnik ausgestattet und die Bereiche Fortbildung, Medizinische Fachangestellte und Projekt IQ wurden bei der Erstellung von eLearning-Inhalten unterstützt. Der sichere Zugang zur IT-Infrastruktur der Ärzte-

kammer von HomeOffice-Arbeitsplätzen konnte durch die Inbetriebnahme eines Terminalservers im Zusammenspiel mit einem VPN (Virtual Private Network) - Tunnel und Smartphone-basierter Zweifaktorauthentifizierung gewährleistet werden.

Die Ausgabe der elektronischen Heilberufsausweise (eHBA) der zweiten Generation startete ebenfalls im Berichtsjahr, wobei der Antragsprozess – soweit es sinnvoll erschien – für alle vier im Markt befindlichen Vertrauensdiensteanbieter beginnend mit der Beauftragung durch den Arzt, über die Vorfüllung der Formulare bis zur Produktionsfreigabe digitalisiert wurde.

Die Realisierung der Anbindung an den Verzeichnisdienst der gematik gehört ebenso in diesen Kontext wie die Erstellung und Pflege der Daten produzierter Arztausweise.

Mit dem Inkrafttreten der neuen Weiterbildungsordnung erfolgte auch die Integration des eLogbuches in das Mitgliederportal der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern. Die Registrierung und Anmeldung für diesen neuen Dienst kann somit im Single-Sign-On (SSO) - Verfahren stattfinden.

Die für das Referat Weiterbildung angemieteten Räumlichkeiten in der Augustenstraße wurden im vergangenen Jahr mit Hilfe moderner Glasfasertechnologie in die bestehende Netzwerktopologie eingebunden.

## ZENTRALE DIENSTE

Dem Bereich „Zentrale Dienste“ oblag auch im Jahr 2020 die Organisation der reibungslosen Abläufe in der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern.

### Veranstaltungsmanagement:

Von hier aus wurde die Vergabe der Räume, deren Einrichtung, die Sitzungsversorgung und die Benachrichtigung aller Teilnehmer gesteuert. Erschwert durch die Covid-19-Pandemie fanden in der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern im Berichtsjahr insgesamt 735 Veranstaltungen statt (davon 86 Videokonferenzen). Dafür wurden insgesamt 1.057 Mal Räume vorbereitet, unter strengen Abstands- und Hygieneregeln und der wöchentlichen Meldung zum Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern. 105 Veranstaltungen wurden pandemiebedingt abgesagt oder verschoben.

### Raumpflege- und Hygienekonzept:

Durch die besonderen Bedingungen des Jahres 2020 mussten die aktuellen Hygieneregeln umgesetzt werden. Deshalb fielen zusätzliche Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen an. Die Beschilderung von frequentierten Bereichen, die Beschaffung von Masken und Desinfektionsmitteln und deren Verteilung kamen hinzu. Auch abstandsregelkonforme Umgestaltungen von Versammlungsräumen und die Umsetzung von Schutzmaßnahmen in Mitarbeiterbüros fielen in den Bereich „Zentrale Dienste“.



Die Haustür in der Humboldtstraße wurde 2020 aufwendig saniert.

### Gebäudemanagement:

Neben den routinemäßigen Wartungs- und Pflegearbeiten für die Gebäude und Außenanlagen der Ärztekammer wurde im Jahr 2020 die Fassade und der Eingangsbereich der Humboldtstraße 6 grundlegend saniert. Eine Ladesäule für E-Autos und eine Videosäule an der Zufahrt zur Ärztekammer wurden ebenfalls errichtet. In der Augustenstraße wurde die angemietete Etage renoviert und eingerichtet, so dass Büros und Prüfungsräume entstanden. Weitere Sanierungsarbeiten im Haupt- und Seminargebäude wurden durchgeführt bzw. begonnen (z. Bsp. Fenster-, Kellerboden-, Dach-, Terrassensanierung, Gründach- und Trocknungsarbeiten).

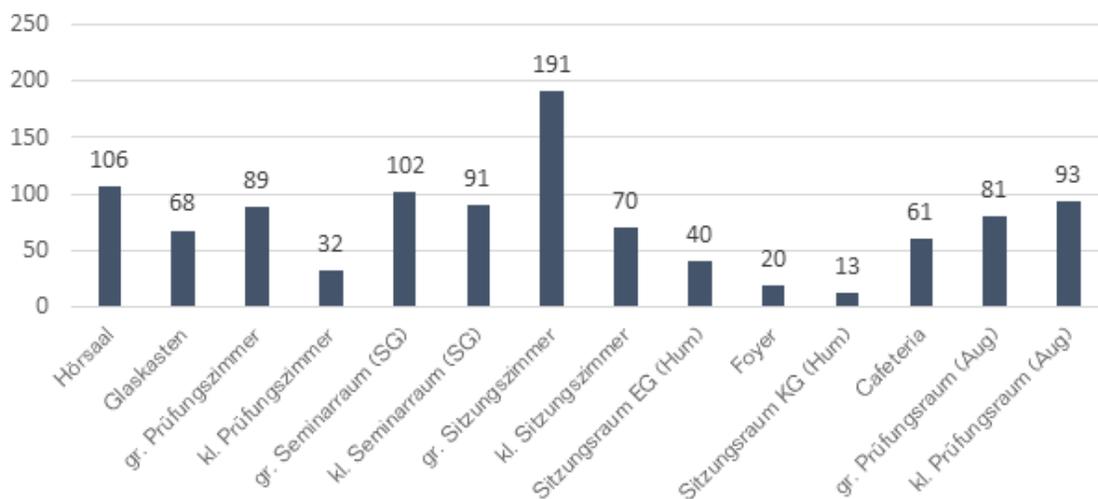
### Empfangsbereich und Postmanagement:

Durch kompetente telefonische und persönliche Auskunft wurden bereits an dieser Schnittstelle Prozesse optimiert. Die Bearbeitung ankommender und ausgehender Postsendungen, das Einschannen von Post für ausgewählte Abteilungen und die Organisation des Einsatzes von Mitarbeitern und Studenten wurde von hier aus koordiniert.

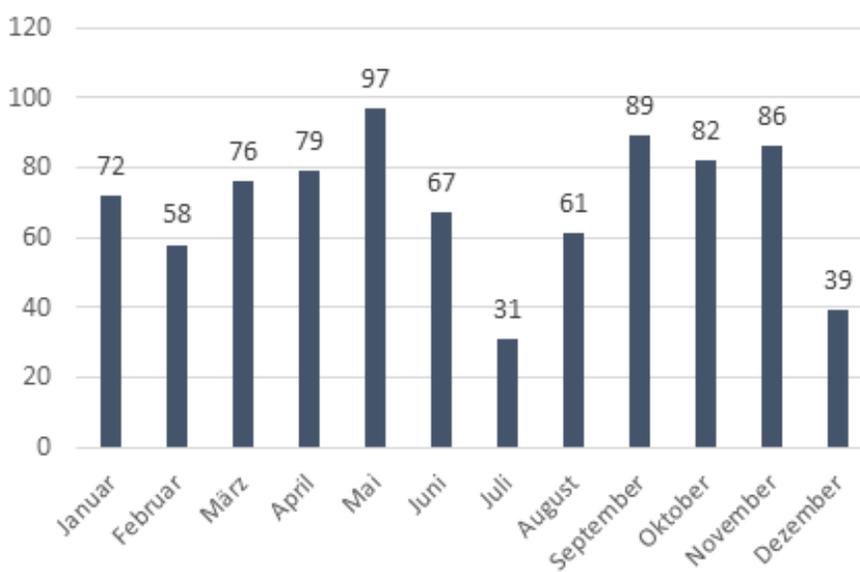
### Beschaffung:

Weiterhin gehörten die Beschaffung von Büro- und Verbrauchsmaterialien sowie von Büroeinrichtung zu den Aufgaben in diesen Bereich. Damit verbunden waren die jeweiligen Prozesse der Rechnungsprüfung, der Angebotsverfahren, der sachgerechten Lagerung und der Ausgabe bzw. des Aufbaus.

Raumnutzung



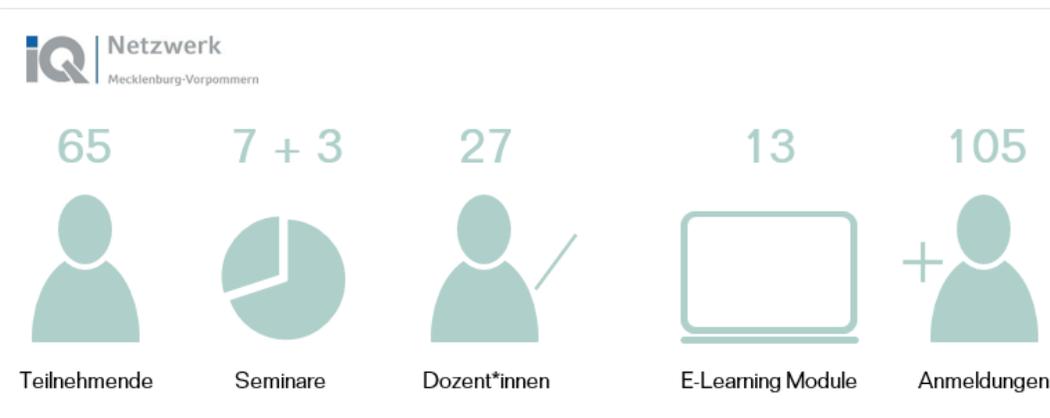
Anzahl der Veranstaltungen 2020



Anzahl der Veranstaltungen im Jahresvergleich

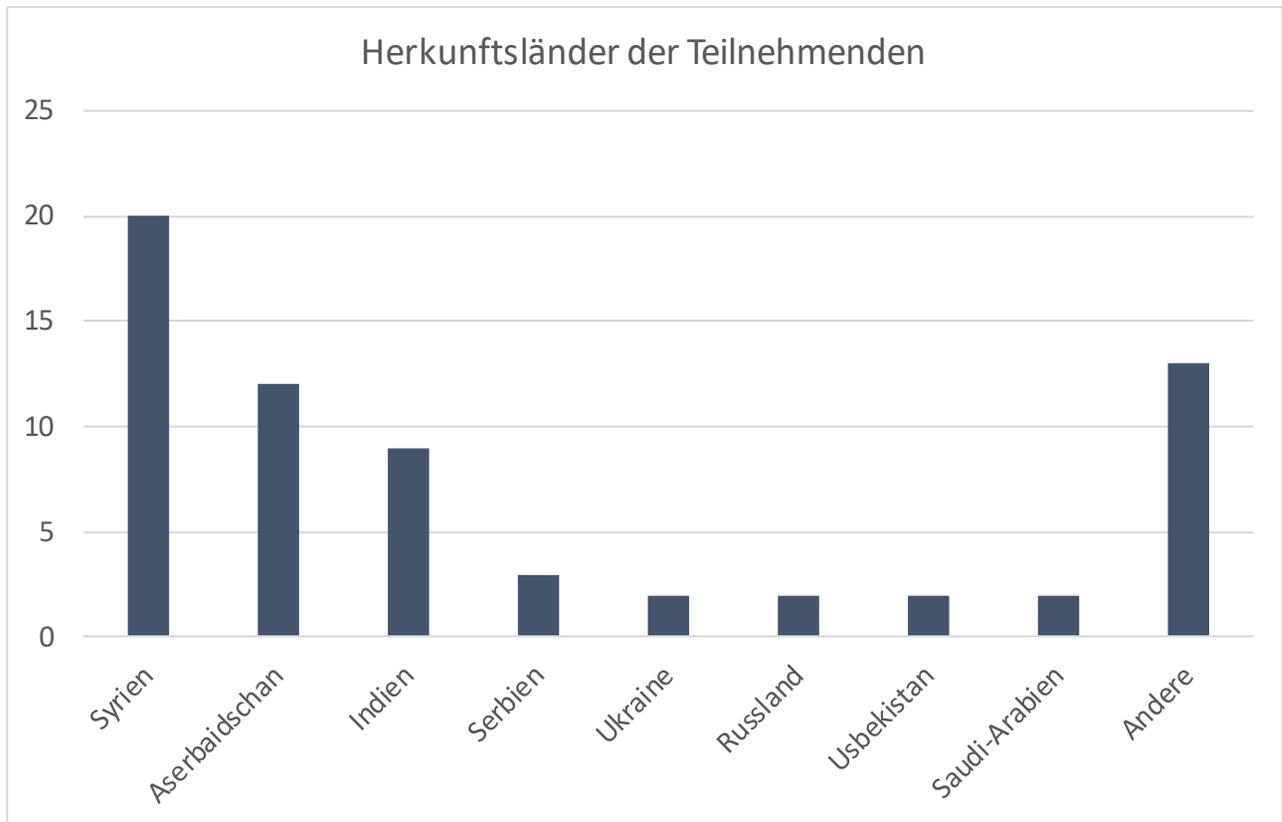


## IQmed MV – KOMPETENZTRAINING FÜR INTERNATIONALE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE



Die Ärztekammer M-V unterstützte auch im Jahr 2020 mit einem aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Projekt zahlreiche Ärztinnen und Ärzte aus dem Ausland auf dem Weg zur Approbation. An den im Jahr 2020 im Rahmen von IQmed MV – Kompetenztraining für internationale Ärztinnen und Ärzte angebotenen Fachmodulen in Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung nahmen insgesamt 65 Personen (unter ihnen 46 Neuregistrierungen) teil. Die modulare Kursstruktur mit berufsbegleitenden Veranstaltungen ermöglicht es ihnen, ihre fachlichen und sprachlichen Kompetenzen parallel zur beruflichen Tätigkeit bedarfsgerecht zu verbessern. Von den zehn Modulen wurden pandemiebedingt drei in Form von Online-Seminaren angeboten. 27 ärztliche Dozentinnen und Dozenten unterstützten uns dabei mit Ihrer Expertise und sorgten für äußerst positive Rückmeldungen seitens der Teilnehmenden.

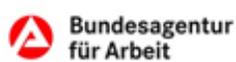
Das Kompetenztraining umfasst auffrischende Fach- und Praxisseminare in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie und Notfallmedizin. Darüber hinaus bieten wir Veranstaltungen zum Gesundheitswesen und zu haftungsrechtlichen Fragen (beispielsweise im Rahmen der Patientenaufklärung) an. Die Präsenzveranstaltungen haben derzeit einen Gesamtumfang von 150 Unterrichtseinheiten (UE). Im Jahr 2021 kommt das Fachmodul zur Anästhesie und Pharmakologie hinzu. Zum Gesamtkonzept gehört ebenfalls ein begleitendes und praxisnahes E-Learning-Angebot, mit dem parallel vor allem sprachliche Fertigkeiten trainiert werden. Es wurde 2020 um ein weiteres Modul erweitert. Für diesen Bereich ist auch weiterhin die Erstellung von ergänzenden Materialien (Filmsequenzen, Online-Seminare etc.) geplant. Im E-Learning kamen wir im Berichtsjahr auf 105 Neuanmeldungen aus dem gesamten Bundesgebiet.



Von den 31 Kursteilnehmenden, die im Anschluss an das Kompetenztraining eine Kenntnisprüfung abgelegt hatten, haben 23 bestanden. Das ent-

spricht einer verbesserten Bestehensquote von 74 Prozent.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird gefördert durch:



## GREMIENVERZEICHNIS

### KAMMERVERSAMMLUNG

Die bis 2022 tagende Kammerversammlung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern wurde im Herbst 2018 gewählt. Mitglieder der Kammerversammlung in alphabetischer Reihenfolge:

Mitglieder	Kreis-/Landesliste
Dr. med. Abel, Peter	Greifswald
Prof. Dr. med. Altiner, Attila	Rostock
Dr. med. Avemarg, Thomas	Ludwigslust
Dr. med. Baschin, Marcel	Greifswald
Dr. med. Baumbach, Lutz	Bad Doberan
Dr. med. Benad, Hans-Martin	Nordvorpommern
Dr. med. Blücher, Helmut	Ostvorpommern
Prof. Dr. med. Bödeker, Carsten Christof	Stralsund
Dipl.-Med. Braun, Kurt	Neubrandenburg
Prof. Dr. med. habil. Buchmann, Johannes	Landesliste
Büchner, Steffen	Güstrow
Dr. med. Crone, Astrid	Schwerin
Prof. Dr. med. Crusius, Andreas	Landesliste
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Eibel, Roger (verst.)	Schwerin
Dr. med. Eska, Jan	Nordvorpommern
Dipl.-Med. Fehlhaber, Eva	Neubrandenburg
Dr. med. Garling, Ulrike	Schwerin
Dr. med. Gibb, Andreas	Landesliste
Dr. med. Graunke, Stefan	Rügen
Dr. med. Großmann, Uwe	Uecker-Randow
Prof. Dr. med. Hahnenkamp, Klaus	Vertreter der Universität Greifswald
Dr. med. Hauk-Westerhoff, Liane	Rostock
Dr. med. Heidemann, Peggy (seit 5/2021)	Schwerin
Dipl.-Med. Heiner, Wiebke	Neubrandenburg
Dipl.-Med. Helmecke, Bernd	Parchim
Dr. med. Herling, Nils	Parchim
Dr. med. Holbe, Fabian	Nordwestmecklenburg
Dr. med. Kaiser, Rolf	Güstrow
Dr. med. Kasch, Cornelius	Rostock
Dr. med. Kasper, Cathrin	Nordwestmecklenburg
Dr. med. Kauffold, Andreas (bis 5/2021)	Schwerin
Dr. med. Kauschke, Reinhard	Wismar
Dr. med. Kohlen, Kathrin	Wismar
Dr. med. Kohlase, Annika	Greifswald
Dr. med. Krammer-Steiner, Beate	Rostock
Prof. Dr. med. Krause, Bernd	Vertreter der Universität Rostock

Dr. med. Kriesen, Ursula	Rostock
Dr. med. Kröger, Jens-Christian	Rostock
Krtschil, Martin	Müritz
Dipl.-Med. Krüger, Ute	Schwerin
Dr. med. Kühn, Dietmar	Demmin
Dr. med. Külz, Thomas	Rostock
Dr. med. Lakner, Volker	Rostock
Dipl.-Med. Lange, Torsten	Landesliste
Dr. med. Lemke, Ulrike	Stralsund
Dr. med. Littmann, Martina	Landesliste
Mahr, Claudia	Nordvorpommern
Dr. med. Maibaum, Thomas	Rostock
Dipl.-Med. Matuszewski, Fridjof	Demmin
Prof. Dr. med. habil. Mittelmeier, Wolfram	Rostock
Dr. med. Müller, Anke	Uecker-Randow
Dr. med. Nern, Silvia	Mecklenburg-Strelitz
Prof. Dr. med. habil. Jens Nürnberger (nachgerückt)	Schwerin
Dr. med. Ottemöller, Sven	Rügen
Paukstat, Nils	Schwerin
Dr. med. Pechoel M.A, Maik	Greifswald
Dr. med. Pinnow, Evelin	Ludwigslust
Dr. med. Placke, Jens	Rostock
Prof. Dr. med. univ. Reisinger, Emil	Landesliste
Prof. Dr. med. habil. Roesner, Jan	Rostock
Dr. med. Ruhnau, Fred	Mecklenburg-Strelitz
Dr. med. Schimanke, Wilfried	Landesliste
Dr. med. Schliedermann, Jörg	Rostock
Dr. med. Schneider, Tilo	Landesliste
Prof. Dr. med. habil. Schober, Hans-Christof	Landesliste
Schulz, Jens	Bad Doberan
Dr. med. Schulze, Karl	Müritz
Dr. med. Schweim, Klaus-Heinrich	Stralsund
Dr. med. Skusa, Kerstin	Parchim
Spanke, Johannes	Ostvorpommern
Dr. med. Streckenbach, Holger	Greifswald
Dr. med. Suchodoletz, Harald von	Schwerin
Dr. med. Terpe, Harald	Landesliste
Thiemann, Karsten	Güstrow
Dipl.-Med. Wagner, Susanne	Neubrandenburg
Dr. med. Westphal, Susanne	Greifswald
Dr. med. Wiersbitzky, Mark	Ostvorpommern
Dr. med. Zende Zartoshti, Bijan Peter	Bad Doberan
Zutz, Stefan	Bad Doberan

**VORSTAND (LEGISLATURPERIODE 2018-2022)**

PRÄSIDENT	Prof. Dr. med. Andreas Crusius Facharzt für Innere Medizin und Facharzt für Pathologie, Rostock
VIZEPRÄSIDENTEN	Dr. med. Andreas Gibb Facharzt für Anästhesiologie, Greifswald  Dr. med. Wilfried Schimanke Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Rostock
VORSTANDSMITGLIEDER	Dr. med. Andreas Kauffold (bis 5/2021) Facharzt für Chirurgie, Schwerin  Dipl.-Med. Ute Krüger Fachärztin für Kinderchirurgie, Schwerin  Dr. med. Thomas Maibaum Facharzt für Allgemeinmedizin, Rostock  Dipl.-Med. Fridjof Matuszewski Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Stavenhagen  Dr. med. Evelin Pinnow Fachärztin für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Hagenow  Dr. med. Harald Terpe Facharzt für Pathologie (derzeit nicht ärztlich tätig), Rostock  Karsten Thiemann Facharzt für Allgemeinmedizin, Bützow
EHRENMITGLIED	Dr. med. Winrich Mothes Facharzt für Kinderchirurgie, Schwerin

**DELEGIERTE UND ERSATZDELEGIERTE DER ÄRZTEKAMMER M-V  
ZUM 123. DEUTSCHEN ÄRZTETAG IN MAINZ VOM 19. - 22.05.2020 (AUSGEFALLEN)****DELEGIERTE:**

Dr. med. Andreas Gibb  
Dr. med. Thomas Maibaum  
Dr. med. Evelin Pinnow  
Dr. med. Wilfried Schimanke  
Dr. med. Kerstin Skusa  
Karsten Thiemann

**ERSATZDELEGIERTE:**

Prof. Dr. med. Attila Altiner  
Prof. Dr. med. habil. Johannes Buchmann  
Dipl.-Med. Fridjof Matuszewski  
Dr. med. Jens Placke  
Dr. med. Karl Schulze  
Dr. med. Harald Terpe

## MITARBEIT IN ÜBERREGIONALEN GREMIEN

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern hat in zahlreichen Gremien auf Bundesebene sowohl im ehrenamtlichen als auch im hauptamtlichen Bereich mitgearbeitet. Die Beteiligung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar: (Quelle: Gremienverzeichnis der BÄK, Stand 29.06.2021)

### Vorstand der Bundesärztekammer

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock

Dr. med. Kerstin Skusa, Parchim (Stellvertreter)

Prof. Dr. med. Wolfram Mittelmeier, Rostock  
(Stellvertreter)

### Finanzbeauftragter des Vorstandes der Bundesärztekammer

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock

Dr. med. Wilfried Schimanke, Rostock (Stellvertreter)

### Deutsche Akademie für Allgemeinmedizin

Dr. med. Anke Müller, Strasburg

### Ständige Konferenz „Ärztliche Fortbildung“

Christine Evers, Rostock

Prof. Dr. med. habil. Johannes Buchmann, Rostock,

### Deutsche Akademie für Gebietsärzte

Dr. med. Fred Ruhnau, Neustrelitz

### Ständige Konferenz „Ärztliche Versorgungswerke“

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock

Dr. med. Liane Hauk-Westerhoff, Rostock

### Finanzkommission der Bundesärztekammer

Regina Beyer, Rostock

Dr. med. Karl Schulze, Waren (Müritz)

Dr. med. Henning Wiegels, Seehof

### Ständige Konferenz „Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte“

Ass. jur. Stefanie Handy, Rostock

Dr. med. Thomas Maibaum, Rostock

Dipl. Med. Fridjof Matuszewski, Greifswald

### Arbeitsgruppe „Mittelfristige Finanzplanung“

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock

### Ständige Kommission Organtransplantation der Bundesärztekammer

Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp, Greifswald

### Ständige Konferenz der Geschäftsführungen und der Vorsitzenden der Ethikkommissionen der Landesärztekammern

Prof. Dr. med. habil. Andreas Büttner, Rostock

Prof. Dr. med. Jan Roesner, Rostock

### Arbeitsgruppe Richtlinie BÄK „Darm“

Prof. Dr. med. Georg Lamprecht, Rostock

### Wissenschaftlicher Beirat der Bundesärztekammer

Dr. med. Stephan Apel, Rostock

### Ständige Kommission „Gutachterkommission/Schlichtungsstellen“

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock  
(Vorsitzender)

Dr. med. Henning Wiegels, Seehof

### Wissenschaftlicher Arbeitskreis „Novellierung der (Muster-)Richtlinie zur Durchführung der assistierten Reproduktion“

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock

### Erfahrungsaustausch „Gutachterkommissionen/Schlichtungsstellen“ und Patientensicherheit

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock

(Vorsitzender)

### Arbeitsgemeinschaft „Qualitätssicherung in der Reproduktionsmedizin“ (QS ReproMed)

Dr. med. Wilfried Schimanke, Rostock

### Ausschuss „Internationale Angelegenheiten“

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock

(Vorsitzender)

### Ständige Konferenz „Ärztliche Weiterbildung“

Ass. jur. Ulrike Büttner, Rostock

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock

Dr. med. Fred Ruhnau, Neustrelitz

**Ständige Konferenz****„Medizinische Fachangestellte“**

Sylvie Kather, Rostock

Dr. med. Thomas Maibaum, Rostock

**Ständige Konferenz „Öffentlichkeitsarbeit“**

Katarina Sass, Rostock

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock

Dr. med. Wilfried Schimanke, Rostock

**Ständige Konferenz „Qualitätssicherung“**

Ass. jur. Ulrike Büttner, Rostock

Dr. med. Ulf Broschewitz, Rostock

Dr. med. Harald Terpe, Rostock

**Ständige Konferenz der Rechtsberater  
der Ärztekammern**

Ass. jur. Stefanie Handy, Rostock

Ass. jur. Antje Kummerow, Rostock

**Ständige Konferenz der Vertreter der  
Geschäftsführungen der Landesärztekammern**

Ass. jur. Frank Th. Loebbert, Rostock

**Erfahrungsaustausch „Digitalisierung“**

Dr. med. Wilfried Schimanke, Rostock

Dr. med. Jens Placke, Rostock

**Arbeitsgruppe „Elektronischer Arztausweis“**

Heiko Karsten, Rostock

**Arbeitsgruppe „IT“**

Ass. jur. Frank Theodor Loebbert, Rostock

**Beirat gemäß Richtlinie der Bundesärztekammer  
zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer  
Untersuchungen**

Prof. Dr. med. Matthias Nauck, Greifswald

(Vorsitzender)

**Fachgruppe D1 „Quantitative laboratoriumsmedi-  
zische Untersuchungen“**

Prof. Dr. med. Matthias Nauck, Greifswald

(Vorsitzender)

## AUSSCHÜSSE UND KOMMISSIONEN

### AIDS-AUSSCHUSS

Dr. med. Gerhard Hauk, Rostock (Vorsitzender)  
 Dr. med. Michael Bolz, Rostock (Stellv. Vorsitzender)  
 PD Dr. med. habil. Roswitha Bruns, Greifswald  
 Dr. med. Carlos Fritzsche, Rostock  
 Dipl.-Med. Torsten Lange, Rostock  
 PD Dr. med. habil. Micha Löbermann, Rostock  
 Prof. Dr. med. Stephan Schaefer, Rostock  
 Prof. Dr. rer. nat. habil. Reinhard Dennin, Lübeck

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Beate Gamm  
 Tel.: 0381 492 80 86  
 E-Mail: gamm@aek-mv.de

### AUFSICHTSAUSSCHUSS DER ÄRZTEVERSORGUNG MECKLENBURG-VORPOMMERN

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock (Vorsitzender)  
 Dr. med. Henning Wiegels, Schwerin (Stellv. Vorsitzender)  
 Dr. med. Hans-Martin Benad, Rostock  
 Dr. med. Günter Langhans, Stralsund  
 Dr. med. Kerstin Skusa, Parchim  
 Dr. med. Jens-Uwe Weise, Warin  
 Dr. med. Ulrike Garling, Schwerin

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Silke Heimann  
 Tel.: 0381 492 80 63  
 E-Mail: beitrag@aek-mv.de

### AUSSCHUSS AMBULANTES GESUNDHEITSWESEN

Dr. med. Helmut Blücher, Seebad Bansin (Vorsitzender)  
 Dr. med. Cathrin Kasper, Grevesmühlen  
 (Stellv. Vorsitzende)  
 Dr. med. Sabine Bitter, Kühlungsborn  
 Dipl.-Med. Kurt Braun, Neubrandenburg  
 Dr. med. Stefan Graunke, Bergen auf Rügen  
 Dr. med. Annika Kohlhase, Greifswald  
 Dipl.-Med. Torsten Lange, Rostock  
 Dipl.-Med. Fridjof Matuszewski, Stavenhagen  
 Dr. med. Anke Müller, Strasburg

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Laura Richter  
 Tel.: 0381 492 80 42  
 E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

### AUSSCHUSS FÜR DIGITALISIERUNG, TELEMATIK UND TELEMEDIZIN

Dr. med. Jens Placke, Rostock (Vorsitzender)  
 Dr. med. Wilfried Schimanke, Rostock  
 (Stellv. Vorsitzender)  
 Steffen Büchner, Güstrow  
 Dr. med. Cornelius Kasch, Rostock  
 Dr. med. Beate Krammer-Steiner, Rostock  
 Dipl.-Med. Torsten Lange, Rostock  
 Dr. med. Holger Streckenbach, Greifswald  
 Dr. med. Harald Terpe, Rostock  
 Dr. med. Bijan Peter Zende-Zartoshti, Bad Doberan

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Henriette Öri  
 Tel.: 0381 492 80 38  
 E-Mail: gf@aek-mv.de

AUSSCHUSS FÜR UMWELTMEDIZIN,  
ÖFFENTL. GESUNDHEITSDIENST UND HYGIENE

Dr. med. Gerhard Hauk, Rostock (Vorsitzender)  
Dr. med. Marcus-Heinrich von Stenglin, Rostock  
(Stellv. Vorsitzender)  
Claudia Mahr, Ribnitz-Damgarten  
Dr. med. Werner Matrisch, Kühlungsborn  
Jörg Heusler, Stralsund  
Dr. med. Thomas Polak, Bad Doberan  
Dr. med. Martina Littmann, Rostock

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Steffi Peters  
Tel.: 0381 492 80 46  
E-Mail: [fortbildung@aek-mv.de](mailto:fortbildung@aek-mv.de)

AUSSCHUSS „RAUSCHMITTEL- UND DROGENABHÄNGIGKEIT“

Dipl.-Med. Sybille Fuhrmann, Schwerin (Vorsitzende)  
Martin Förster, Rostock (Stellv. Vorsitzender)  
Prof. Dr. med. habil. Bernd Drewelow, Rostock  
Dipl.-Med. Conrad Kretschmar, Schwerin  
Dipl.-Med. Margrit Spiewok, Schwerin  
Dr. med. Reinhard Woratz, Feldberg

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Christine Evers  
Tel.: 0381 492 80 41  
E-Mail: [fortbildung@aek-mv.de](mailto:fortbildung@aek-mv.de)

AUSSCHUSS VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock (Vorsitzender)  
Dr. med. Winrich Mothes, Schwerin (Stellv. Vorsitzender)  
Dr. med. Thomas Avemarg, Vellahn  
D. med. Sabine Bitter, Kühlungsborn  
Dipl.-Med. Bernd Helmecke, Crivitz  
Prof. Dr. med. habil. Burkhard Kramp, Rostock  
Dr. med. Thomas Maibaum, Rostock  
Dr. med. Peter-Ulrich Martin, Warnow  
Dr. med. Thomas Müller, Waren

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Manuela Wulff  
Tel.: 0381 492 80 12  
E-Mail: [praesident@aek-mv.de](mailto:praesident@aek-mv.de)

AUSSCHUSS ZUR SICHERUNG DES ÄRZTLICHEN  
NOTDIENSTES

Dr. med. Andreas Meyer, Wismar (Vorsitzender)  
Karsten Thiemann, Bützow (Stellv. Vorsitzender)  
Dr. med. Lutz Fischer, Greifswald  
Andreas Gommert, Rostock  
Thomas Hanff, Malchin  
Dr. med. Fabian Holbe, Neuburg  
Dr. med. Cornelius Kasch, Rostock  
Dipl.-Med. Fridjof Matuszewski, Demmin  
Nils Paukstat, Schwerin

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Claudia Müller-Meisel  
Tel.: 0381 492 80 3301  
E-Mail: [verwaltung@aek-mv.de](mailto:verwaltung@aek-mv.de)

## BERUFSBILDUNGS-AUSSCHUSS MED. FACHANGESTELLTE

Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Grimmen (Vorsitzende)  
 Dr. med. Nils Herling, Lübz  
 Dr. med. Volker Lakner, Rostock  
 Dr. med. Franziska Plath, Stralsund  
 Dr. med. Tilo Schneider, Rostock  
 Dr. med. Jens Placke, Rostock  
 Vertreter:  
 Dipl.-Med. Eva Fehlhaber, Neubrandenburg  
 Dr. med. Stefan Graunke, Bergen auf Rügen  
 Dipl.-Med. Marion Groth, Ahrenshagen  
 Dr. med. Cathrin Kasper, Grevesmühlen  
 Dipl.-Med. Torsten Lange, Rostock  
 Dr. med. Fabian Holbe, Neuburg

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Iris Haesler  
 Tel.: 0381 492 80 24  
 E-Mail: medfa@aek-mv.de

## FINANZAUSSCHUSS

Dr. med. Karl Schulze, Waren (Müritz) (Vorsitzender)  
 Dr. med. Henning Wiegels, Schwerin (Stellv. Vorsitzender)  
 Dipl.-Med. Kurt Braun, Neubrandenburg  
 Dipl.-Med. Ute Krüger, Schwerin  
 Dr. med. Jens Placke, Rostock  
 Dr. med. Marco Scherkus, Schwerin  
 Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Schwerin

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Regina Beyer  
 Tel.: 0381 492 80 61  
 E-Mail: finanzen@aek-mv.de

## FORTBILDUNGS-AUSSCHUSS

Prof. Dr. med. habil. Johannes Buchmann, Rostock  
 (Vorsitzender)  
 Karsten Thiemann, Bützow (Stellv. Vorsitzender)  
 Steffen Büchner, Güstrow  
 Manja Dannenberg, Neubukow  
 Dr. med. Jan Eska, Bad Sülze  
 Prof. Dr. med. habil. Burkhard Kramp, Rostock  
 PD Dr. med. Micha Löbermann, Rostock  
 Dr. med. Jens Placke, Rostock  
 Stefan Zutz, Neubukow

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Christine Evers  
 Tel.: 0381 492 80 41  
 E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

## KRANKENHAUSAUSSCHUSS

Dr. med. Kerstin Skusa, Parchim (Vorsitzende)  
 Dr. med. Thomas Broese, Röbel / Müritz  
 (Stellv. Vorsitzender)  
 Prof. Dr. med. habil. Hans-Christof Schober, Rostock  
 Dr. med. Harald Terpe, Rostock  
 Dr. med. Jens Placke, Rostock  
 Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock  
 Dr. med. Cornelius Kasch, Rostock  
 Dr. med. Ralph Richter, Demmin  
 Dr. med. Reinhard Kauschke, Wismar

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Doris Klipp  
 Tel.: 0381 492 80 22  
 E-Mail: weiterbildung@aek-mv.de

## NOTFÜRSORGE-AUSSCHUSS

Dr. med. Henning Wiegels, Schwerin (Vorsitzender)  
 Dr. med. Karl Schulze, Waren (Müritz) (Stellv. Vorsitzender)  
 Dr. med. Astrid Crone, Schwerin  
 Dr. med. Thomas Müller, Waren (Müritz)  
 Dr. med. Jens Placke, Rostock

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Regina Beyer  
 Tel.: 0381 492 80 61  
 E-Mail: finanzen@aek-mv.de

## PRÄVENTIONSAUSSCHUSS

Dipl.-Med. Fridjof Matuszewski, Schwerin (Vorsitzender)  
 Dr. med. Marcel Baschin, Greifswald  
 Prof. Dr. med. Carsten Christof Bödeker, Stralsund  
 Steffen Büchner, Güstrow  
 Jörg Heusler, Stralsund  
 Dr. med. Martina Littmann, Rostock  
 Prof. Dr. med. habil. Hans-Christof Schober, Rostock  
 Prof. Dr. med. habil. Regina Stoll, Rostock  
 Prof. Dr. med. habil. Thomas Tischer, Rostock

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Nancy Uchneitz  
 Tel.: 0381 492 80 44  
 E-Mail: praevention@aek-mv.de

## PRÜFUNGS-AUSSCHUSS MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Waren (Müritz)  
 Dr. med. Klaus-Dieter Schröder, Waren (Müritz) (Vorsitzender)  
 Dr. med. Sven-Christian Lange, Waren (Müritz)  
 Dr. med. Christian Flamm, Waren (Müritz)  
 Dr. med. Silvia Nern, Neustrelitz

Rostock  
 Dr. med. Sabine Kirschnick, Rostock  
 Dipl.-Med. Thomas Schremmer, Sievershagen  
 Katy Klook, Rostock  
 Wenke Burghardt, Rostock  
 Dr. med. Thomas Maibaum, Rostock

Greifswald  
 Dr. med. Burkhard Dehl, Stralsund  
 Dr. med. Toralf Marten, Neuenkirchen  
 Dr. med. Friederike Vogeler, Stralsund (bis 6/2020)  
 Dr. med. Michael Domanetzki, Stralsund  
 Dr. med. Silke Shehadeh-Vetters, Stralsund  
 Dr. med. Annika Kohlhase, Greifswald

Schwerin  
 Daniela Klerch, Schwerin  
 Anne Schorcht, Redefin  
 Dr. med. Claudia Jegminat, Schwerin  
 Nils Paukstat, Schwerin  
 Dipl.-Med. Bernd Helmecke, Crivitz  
 Dr. med. Andreas Kauffold, Schwerin (bis 5/2021)

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Iris Haesler  
 Tel.: 0381 492 80 24  
 E-Mail: medfa@aek-mv.de

## PRÜFUNGSKOMMISSION

Prof. Dr. med. habil. Burkhard Kramp, Rostock (Vorsitzender)  
 Dr. med. Kerstin Skusa, Parchim (Stellv. Vorsitzende)  
 Dr. med. Thomas Avemarg, Vellahn  
 Dr. med. Hans-Martin Benad, Güstrow  
 Dr. med. Sabine Bitter, Kühlungsborn  
 Prof. Dr. med. habil. Wolfgang Brinckmann, Rostock  
 Dr. med. Ulf Broschewitz, Rostock  
 Prof. Dr. med. habil. Bernd Freitag, Stralsund  
 Dr. med. Christiane Frenz, Rosenow  
 Dr. med. Ulrike Garling, Schwerin  
 Dr. med. Andreas Gibb, Greifswald  
 Dr. med. Thomas Jäckle, Burg Stargard

Dr. med. Andreas Knauerhase, Rostock  
 Dr. med. Winrich Mothes, Schwerin  
 Dr. med. Fred Ruhnau, Neustrelitz  
 Dr. med. Wilfried Schimanke, Rostock  
 Prof. Dr. med. habil. Rolf-Dieter Stenger, Görmin  
 Dr. med. Joachim Thoß, Güstrow  
 Dr. med. Henning Wiegels, Seehof  
 Dr. med. Mark Wiersbitzky, Anklam  
 Dr. med. Bijan Peter Zende Zartoshti, Hohenfelde

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Doris Klipp  
 Tel.: 0381 492 80 22  
 E-Mail: [weiterbildung@aek-mv.de](mailto:weiterbildung@aek-mv.de)

#### QUALITÄTSSICHERUNGS-AUSSCHUSS

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock  
 Dr. med. Andreas Kauffold, Schwerin (bis 5/2021)  
 Dr. med. Anne Friederike Klenner, Rostock  
 Dr. med. Thomas Külz, Rostock  
 Prof. Dr. med. habil. Wolfram Mittelmeier, Rostock  
 Prof. Dr. med. Matthias Nauck, Greifswald  
 Dr. med. Harald von Suchodoletz, Schwerin

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Ulrike Büttner  
 Tel.: 0381 492 80 21  
 E-Mail: [qualitaet@aek-mv.de](mailto:qualitaet@aek-mv.de)

#### REDAKTION ÄRZTEBLATT MECKLENBURG-VORPOMMERN

Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock (Chefredakteur)  
 Dr. med. Wilfried Schimanke, Rostock (Stellv. Chefredakteur)  
 Dr. med. Reinhard Bruhn, Rostock  
 Prof. Dr. med. habil. Heinz Herbert Büttner, Wismar  
 Dr. med. Günter Langhans, Stralsund

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Katarina Sass  
 Tel.: 0381 492 80 19  
 E-Mail: [aerzteblatt@aek-mv.de](mailto:aerzteblatt@aek-mv.de)

#### SATZUNGS-AUSSCHUSS

Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Schwerin (Vorsitzende)  
 Dipl.-Med. Torsten Lange, Rostock (Stellv. Vorsitzender)  
 Dr. med. Christian Laubinger, Güstrow  
 Dr. med. Thomas Maibaum, Rostock  
 Dr. med. Winrich Mothes, Schwerin  
 Dr. med. Evelin Pinnow, Hagenow  
 Dr. med. Tilo Schneider, Rostock  
 Dr. med. Henning Wiegels, Schwerin  
 Stefan Zutz, Neubukow

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Gudrun Kozal  
 Tel.: 0381 492 80 58  
 E-Mail: [recht@aek-mv.de](mailto:recht@aek-mv.de)

#### SCHLICHTUNGS-AUSSCHUSS

Dr. med. Henning Wiegels, Schwerin (Vorsitzender)  
 Prof. Dr. med. Carsten Christof Bödeker, Stralsund (Stellvertreter)  
 Prof. Dr. med. habil. Burkhard Kramp, Rostock  
 Nils Paukstat, Schwerin  
 Dr. med. Jörg Schliedermann, Rostock  
 Dipl.-Med. Susanne Wagner, Neubrandenburg

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Jana Riebe  
 Tel.: 0381 492 80 56  
 E-Mail: [recht@aek-mv.de](mailto:recht@aek-mv.de)

VERWALTUNGSAUSSCHUSS DER ÄRZTEVERSORGUNG  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Dr. med. Liane Hauk-Westerhoff , Rostock (Vorsitzende)  
Karsten Thiemann, Bützow (Stellv. Vorsitzender)  
Robert Cholewa, Hannover  
Dr. med. Christiane Frenz, Demmin  
Dr. med. Wilfried Schimanke, Rostock  
Dr. Horst Bonvie, Lübeck  
Dr. med. Ulrike Lemke, Stralsund

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Silke Heimann  
Tel.: 0381 492 80 63  
E-Mail: beitrags@aeck-mv.de

WEITERBILDUNGSAUSSCHUSS

Dr. med. Fred Ruhnau, Neustrelitz (Vorsitzender)  
Dr. med. Kerstin Skusa, Parchim (Stellv. Vorsitzender)  
Prof. Dr. med. Attila Altiner, Rostock  
Prof. Dr. med. Andreas Crusius, Rostock  
Prof. Dr. med. habil. Wolfram Mittelmeier, Rostock  
Prof. Dr. med. univ. Emil Reisinger, Rostock  
Johannes Spanke, Usedom

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Ulrike Büttner  
Tel.: 0381 492 80 21  
E-Mail: weiterbildung@aeck-mv.de

WIDERSPRUCHSAUSSCHUSS

Dr. med. Gert Liebling, Stralsund (Vorsitzender)  
Dr. med. Anke Müller, Strasburg (Stellv. Vorsitzende)  
Dipl.-Med. Kurt Braun, Neubrandenburg  
Dr. med. Dietrich Thierfelder, Schwerin  
Dr. med. Jens-Uwe Weise, Warin  
Dr. med. Fred Ruhnau, Neustrelitz  
Dr. med. Peter Abel, Greifswald  
Dr. med. Beate Krammer-Steiner, Rostock  
Dr. med. Tilo Schneider, Rostock

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Andrea Peters  
Tel.: 0381 492 80 54  
E-Mail: recht@aeck-mv.de

ETHIKKOMMISSION DER ÄRZTEKAMMER  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Prof. Dr. med. Jan Roesner, Rostock (Vorsitzender)  
Dr. med. Astrid Crone, Schwerin  
Dr. med. Dr. jur. Michael Gillner, Stralsund  
Dr. med. Ursula Kriesen, Rostock  
Prof. Dr. med. habil. Hans-Christof Schober, Rostock

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Simone Prehn  
Tel.: 0381 492 80 28  
E-Mail: ethik@aeck-mv.de

#### GUTACHTERSTELLE FÜR DIE FREIWILLIGE KASTRATION BEI DER ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

##### Mitglieder:

Dr. med. Dr. jur. Michael Gillner, Stralsund (Vorsitzender)  
 Prof. Dr. med. habil. Andreas Büttner, Rostock  
 Dr. med. Thomas Müller, Waren (Müritz)  
 Dipl.-Med. Ramona Strohm, Ueckermünde  
 VRiOLG Dr. jur. Heino ten Veen, Rostock

##### Stellvertreter:

Prof. Dr. med. habil. Britta Bockholdt, Greifswald  
 Prof. Dr. med. Andreas Brooks, Schwerin

##### Ansprechpartnerin:

Frau Simone Prehn  
 Tel.: 0381 492 80 28  
 E-Mail: [ethik@aek-mv.de](mailto:ethik@aek-mv.de)

#### KOMMISSION ÄRZTLICHE STELLE NUKLEARMEDIZIN

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ernst-Christian Kittner, Rostock (Vorsitzender)  
 Prof. Dr. med. Bernd Krause, Rostock (Stellv. Vorsitzender)  
 Dr. med. Andreas Zinke, Greifswald  
 Dr. med. Petra Bath, Rostock  
 Dr. med. Andrea Schindler, Greifswald  
 Dr. med. Roman Pink, Neubrandenburg  
 Medizinsphysiker:  
 Dr. rer. nat. Hubertus Künstner, Rostock  
 Dr.-Ing. Jens Kurth, Rostock

##### Ansprechpartnerin:

Frau Kerstin Fallei  
 Tel.: 0381 492 80 26  
 E-Mail: [aerztlichestelle@aek-mv.de](mailto:aerztlichestelle@aek-mv.de)

#### KOMMISSION ÄRZTLICHE STELLE RÖNTGENDIAGNOSTIK

Dr. med. Jens-Christian Kröger, Rostock (Vorsitzender)  
 Dr. med. Martin Petrik, Neubrandenburg (Stellv. Vorsitzender)  
 Prof. Dr. med. Michael Reuter, Rostock  
 Dr. med. Gunnar Gaffke, Güstrow  
 Dr. med. Anne-Caterine Bartolomaeus, Rostock  
 Dr. med. Hans-Peter Vinz, Schwerin  
 Dipl.-Med. Carmen Laube, Wismar  
 Dr. med. Thomas Muschiol, Demmin  
 Dipl.-Phys. Tobias Siebert, Strahlenschutzbevollmächtigter, Universität Rostock  
 Dr. rer. nat. Ingo Lehmann, Sachverständiger, Rostock

##### Ansprechpartnerin:

Frau Kerstin Fallei  
 Tel.: 0381 492 80 26  
 E-Mail: [aerztlichestelle@aek-mv.de](mailto:aerztlichestelle@aek-mv.de)

#### KOMMISSION ÄRZTLICHE STELLE STRAHLENTHERAPIE

Prof. Dr. med. habil. Guido Hildebrandt, Rostock (Vorsitzender)  
 Dr. med. Regine Breitsprecher, Greifswald (Stellv. Vorsitzende)  
 Dr. med. Ralf Schneider, Schwerin  
 Dr. med. Hans Christian Böttcher, Neubrandenburg  
 Medizinsphysiker:  
 Dr. rer. nat. Gisbert Weigl, Schwerin  
 Dr. rer. nat. Roman Fehr, Rostock  
 Dr. rer. nat. Frank Adler, Greifswald  
 Dipl.-Phys. Maik Teicher, Neubrandenburg

##### Ansprechpartnerin:

Frau Kerstin Fallei  
 Tel.: 0381 492 80 26  
 E-Mail: [aerztlichestelle@aek-mv.de](mailto:aerztlichestelle@aek-mv.de)

## KOMMISSION IN-VITRO-FERTILISATION

Dr. med. Eberhard Gilberg, Greifswald  
 Dr. med. Thomas Külz, Rostock  
 Dipl.-Med. Fridjof Matuszewski, Stavenhagen  
 Dr. med. Thomas Müller, Waren (Müritz)  
 Dr. med. Evelin Pinnow, Hagenow  
 Dr. med. Eberhard Wiedersberg, Schwerin

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Ulrike Büttner  
 Tel.: 0381 492 80 21  
 E-Mail: qualitaet@aek-mv.de

## TRANSPLANTATIONSKOMMISSION

Mitglieder:

Ass. jur. Stefanie Handy, Rostock (Vorsitzende)  
 Prof. Dr. phil. Bernhard Meyer-Probst, Rostock  
 Dr. med. Thomas Müller, Waren (Müritz)

1. Stellvertreter:

Ass. jur. Nadja Kruse, Rostock (bis 3/2021)  
 Prof. Dr. phil. Dorothea Roether, Rostock  
 Dr. med. Thomas Maibaum, Rostock

2. Stellvertreter:

Ass. jur. Antje Kummerow, Rostock  
 Prof. Dr. Peter Kropp, Rostock  
 Prof. Dr. med. Jaqueline Höppner-Buchmann, Rostock/Schwerin

**Ansprechpartnerin:**  
 Frau Simone Prehn  
 Tel.: 0381 492 80 28  
 E-Mail: ethik@aek-mv.de

## KOOPTIERTE JUNGE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE IN AUSSCHÜSSE DER ÄRZTEKAMMER M-V

Hinnerk Stubbe	(Weiterbildungsausschuss)
Dr. med. Christoph Wittke	(Weiterbildungsausschuss)
Shanice Stepper	(Ausschuss Ambulantes Gesundheitswesen)
Wenke Burghardt	(Ausschuss Ambulantes Gesundheitswesen)
Lukas Steigmiller	(Ausschuss für Umweltmedizin, Öffentl. Gesundheitsdienst und Hygiene)
Dr. med. Dipl.-Inf. Steffi Falk	(Notdienstausschuss)
Dr. med. Andreas Enz	(Ausschuss für Digitalisierung, Telematik und Telemedizin)
Dr. med. Sebastian Gibb	(Ausschuss für Digitalisierung, Telematik und Telemedizin)

## GESCHÄFTSSTELLE (JULI 2021)

### SEKRETARIAT DES PRÄSIDENTEN UND DES VORSTANDES

		praesident@aek-mv.de
		vorstand@aek-mv.de
	Manuela Wulff	TEL. 0381 49280-12
	Silke Striggow	-13
		FAX -10

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

		gf@aek-mv.de
Geschäftsführer	Frank Th. Loebbert	TEL. 0381 49280-31
Sekretariat der Geschäftsführung	Friederike Starke	-38
	Henriette Öri	-32
		FAX -30

		iqmed@aek-mv.de
Projektmitarbeiterin	Sandra Franz	TEL. 0381 49280-34
Projektmitarbeiter	Danny Bever	-35
Projektmitarbeiterin	Silke Stock	-36
Projektmitarbeiterin	Birke Dockhorn	-37

### MELDEWESEN / ÄRZTEVERZEICHNIS

		meldewesen@aek-mv.de
Leiterin	Anna Lenk	TEL. 0381 49280-82
Archiv / Arztausweise / Abmeldung	Eike Detlefsen	-85
Archiv / Arztausweise / Abmeldung	Beate Gamm	-86
Archiv / Arztausweise / Abmeldung	Christina Hüttmann	-83
		FAX -80

### FORTBILDUNG

		fortbildung@aek-mv.de
Leiterin	Christine Evers	TEL. 0381 49280-41
Fortbildungszertifikate / Veröffentlichungen	Sybille Klimmt	-43
Zertifizierungen / Teilnahmeerfassungen	Laura Richter	-42
Kursanmeldung / Barcodebestellung	Nancy Uchneitz	-44
Kursanmeldung / Qualitätszirkel	Steffi Peters	-46
		FAX -40

## AUS- UND WEITERBILDUNG

		weiterbildung@aek-mv.de
Leiterin	Ulrike Büttner	TEL. 0381 49280-21
Prüfungsorganisation Schwerpunkt-Weiterbildungen Anträge auf Zulassung zur FA-Prüfung	Doris Klipp	-22
Zusatz-Weiterbildungen, Fachkunden Qualifikation der Ärztekammer	Christiane Falke	-23
Anträge auf Zulassung zur FA-Prüfung Auskunft zu FA-Weiterbildungen Evaluation WB	Milena Hansen	-2908
Prüfungsorganisation Schwerpunkt-Weiterbildungen Anträge auf Zulassung zur FA-Prüfung	Isabell Lippstreuer	-2908
WB-Befugnisse / Zulassung WB-Stätten (Vorpommern, Mecklenburg-Strelitz, Neubrandenburg)	Constanze Frenz	-27
WB-Befugnisse / Zulassung WB-Stätten (Mecklenburg)	Simone Prehn	-28
Auskunft zu FA-Weiterbildungen (Nachname A-F und M-Z) / Anträge auf Zulassung zur FA-Prüfung Allgemeinmedizin	Manuela Möller	-2905
Auslands-Weiterbildung / Kenntnisprüfung	Arina Drozhzhinova	-2903
Auskunft zu FA-Weiterbildungen (Nachname G-L), Fachsprachenprüfung	Alona Ivonina	-2906
		FAX -20
		medfa@aek-mv.de
Ausbildung MFA	Iris Haesler	TEL. 0381 49280-24
Ausbildung MFA	Mandy Schuller	-2901
Ausbildung MFA	Sabrina Kummer	-2904
		bmfa@aek-mv.de
Fortbildung MFA / Ausbildungsbeauftragte	Sylvie Kather	-25
		FAX -2900

## BEREICH RECHT

		recht@aek-mv.de TEL. 0381 49280-51
Leiterin	Stefanie Handy (Juristin)	
Widerspruchsverfahren Allgemeine Rechtsangelegenheiten	Antje Kummerow (Juristin)	-53
Patientenbeschwerden / Berufsrechtliche Verfahren	Senta Scherner (Juristin)	-52
Allgemeine Rechtsangelegenheiten	Gudrun Kozal	-58
Widerspruchsverfahren / Allgemeine Rechtsangelegenheiten	Andrea Peters	-54
Patientenbeschwerden / Berufsrechtliche Verfahren	Jana Riebe	-56
		FAX -50
		sst@aek-mv.de TEL. 0381 49280-5901
Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen	Stephanie Steuer	

## FINANZEN / KAMMERBEITRAG

		finanzen@aek-mv.de beitrag@aek-mv.de
Leiterin	Regina Beyer	TEL. 0381 49280-61
Rechnungswesen / Kammerbeitrag	Eva Engel	-66
Rechnungswesen	Heike Stepputat	-62
Kammerbeitrag / Anmeldung Ärzteversorgung	Silke Heimann	-63
Kammerbeitrag / Anmeldung Ärzteversorgung	Claudia Böddrich	-64
		FAX -60

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / ÄRZTEBLATT

---

		presse@aek-mv.de
		aerzteblatt@aek-mv.de
Katarina Sass		TEL. 0381 49280-19
		FAX -80

### QUALITÄTSSICHERUNG

---

Kommissarische Leiterin	Ulrike Büttner	qualitaet@aek-mv.de
		TEL. 0381 49280-21

### ÄRZTLICHE STELLE MECKLENBURG-VORPOMMERN

---

		aerztlichestelle@aek-mv.de
Kerstin Fallei		TEL. 0381 49280-26

### IT-ABTEILUNG

---

		it@aek-mv.de
Leiter	Heiko Karsten	TEL. 0381 49280-71
Betreuung Standardsoftware	Dr. Beate Diedrich	-72
Hardware- und Netzadministration	Jens Dittberner	-73
IT-Systemadministrator	Tom Drenckhan	-74
		FAX -80

### VERWALTUNG / ZENTRALE DIENSTE

---

		verwaltung@aek-mv.de
Leiterin	Claudia Müller-Meisel	TEL. 0381 49280-3301
Verwaltung / Sitzungsversorgung	Katrin Knüpfer	-3302
Verwaltung / Empfang	Anna Laciny	-84
Gebäudetechnik / Wartung	Christopher Greifenberg	-3303
Gebäudereinigung / Sitzungsversorgung	Daniel Kreft	
		FAX -80

## IMPRESSUM

Ärztammer Mecklenburg-Vorpommern  
August-Bebel-Straße 9a  
18055 Rostock

TELEFON 0381 492 80 0

TELEFAX 0381 492 80 80

E-MAIL [presse@æk-mv.de](mailto:presse@æk-mv.de)

[www.æk-mv.de](http://www.æk-mv.de)

Redaktionelle Leitung und Gestaltung:  
Katarina Sass

Redaktionsschluss: Juli 2021

Bild- und Abbildungsnachweis:  
Ärztammer Mecklenburg-Vorpommern,  
Stock Photo Secret

